

November 2019

16. Jahrgang
Ausgabe 74

Kostenlos in
jedem Haushalt

Auflage: 2.500

LANGENBACHER KURIER

für OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM



Aus dem Rathaus ab Seite 5

Der Pfarrverband ab Seite 40

SV Langenbach ab Seite 46

SC Oberhummel ab Seite 50

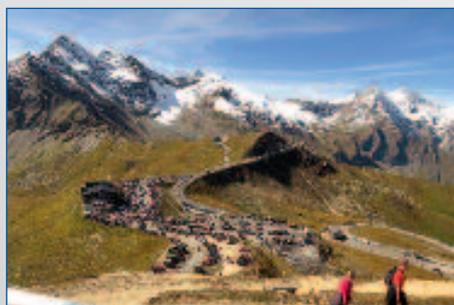
Wohnpark Langenbach

Spatenstich für seniorenrechtliche Wohnungen
am Bahnhof

Seite 8 / 9



Junge Töne in Langenbach S. 18 / 19



Mit 18 km / h zum Großglockner S. 34



Neues von der »Arche Noah« S. 40

Meriane
Expediterin Luftfracht-Experte



WIE TRANSPORTIEREN WIR EIN 101-TONNEN-BAUTEIL IN NUR VIER TAGEN UM DIE HALBE WELT?

Indem wir eines der größten Frachtflugzeuge der Welt gechartert haben, konnten unsere Logistikexperten ein riesiges Bauteil von Norwegen nach Südkorea befördern. Über Geschäftsbereiche und Landesgrenzen hinweg haben wir gemeinsam eine einzigartige, maßgeschneiderte Lösung für unseren Kunden entwickelt. Solche Herausforderungen sind genau Ihr Ding? Mehr erfahren: kuehne-nagel.de

YOUR + SHAPES OUR FUTURE

KÜHNE+NAGEL



Zweigniederlassung Langerbach, Alred-Köhne-Strasse 1, 85416 Langerbach,
Telefon +49 8761 722 600, E-Mail info.meriane@kuehne-nagel.com

follow us on **in X**



"Gemeinsam in die
eigenen vier Wände"

„Um den Traum von den eigenen vier Wänden für unsere Familie zu realisieren, brauchen wir einen kompetenten und menschlichen Bankpartner. Wir haben uns deshalb bewusst für die genossenschaftlich organisierte Freisinger Bank entschieden, die auf LebensWerte für die Region setzt. Dort haben wir als Kunden ein finanzstarkes Zuhause gefunden.“

Familie Ramona und Michael Neumaier
Hauseigentümer aus Hohenkammer,
Kunden und Mitglieder der Freisinger Bank

LebensWerte für die Region

www.freibank.de



Michael Str. 2 • 85354 Freising • Telefon 08 9 31 169-0 • www.freibank.de

LANGENBACHER KURIER

16. Jahrgang · Heft 74 · November 2019

Impressum



Herausgeber:
Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeisterin
Susanne Hoyer
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 / 74 20 - 0
Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Anzeigen | Redaktion | Layout:

Bernd Buchberger

Erdinger Straße 26 b | 85356 Freising
Mobil: 0171 / 930 94 28
E-Mail: Bernd.Buchberger@humbach-nemazal.de

Druck & Verarbeitung:

Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH

Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.: 0 84 41 / 80 68 - 0
Fax: 0 84 41 / 80 68 - 68
E-Mail: info@humbach-nemazal.de
Internet: www.humbach-nemazal.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben / Jahr
Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

**Der nächste Langenbacher Kurier
erscheint am 19. Dezember 2019**

Redaktionsschluss: 9. Dezember 2019
Anzeigenannahme: bis 13. Dezember 2019

Titelfoto: Spatensicht Wohnpark Langenbach, © R. Lex

Drucksachen aller Art



www.humbach-nemazal.de

»Mitanand« – Gemeinsamkeit macht stark!

»Auf Zusammenarbeit kann heute nur derjenige verzichten, der stark und reich genug ist, aber wer ist das schon?« Dieser Ausspruch passt gut zu unserem Dorf, finde ich!

In Langenbach wird das Miteinander gelebt, wenn es auch bei uns in manchen Vereinen an Nachwuchs mangelt, es gibt immer noch eine Vielzahl an Bürgerinnen und Bürgern, die sich völlig selbstlos für andere einsetzen.

Angefangen bei der Feuerwehr und Nachbarschaftshilfe über Frauenbund, Kleiderstüberl, Bücherei, alle Sportvereine, Jugendtreff usw. bis hin zu den Krieger- und Reservistenvereinen.

Es ist schön, wenn bei Dank-Veranstaltungen für ehrenamtliches Engagement, sei es durch die Kirche oder die Gemeinde der Bürgersaal überfüllt ist! Es ist schön, herzlich »Danke« sagen zu können, Danke fürs Mittun, fürs Füreinander da sein, fürs gegenseitig Helfen, danke für die Gemeinschaft!

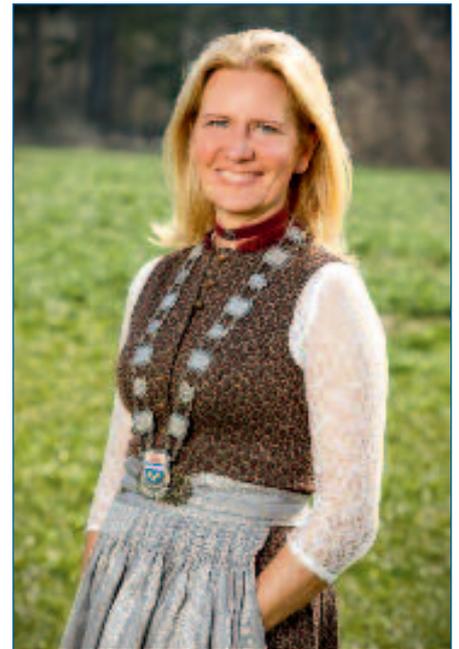
Es ist schön, zu sehen, wie zusammen viel bewegt werden kann! Engagement statt Egoismus!

Aber auch interkommunale Zusammenarbeit ist wichtiger denn je – auch wenn ich das Wort etwas starr finde und nicht mag.

Langenbach ist gleich in zwei Verbänden, in der ILE Ampertal (*Integrierte Ländliche Entwicklung Kulturraum Ampertal*, www.infoportal-land.de) und in der LEADER Aktionsgruppe Mittlere Isarregion, www.mittlere-isarregion.de.

Vom Erfahrungsaustausch über gemeinsame und damit günstigere Anschaffungen oder Konzepte bis hin zur Generierung von staatlichen Fördermitteln, ist diese gegenseitige Unterstützung und Kooperation vor allem für kleinere Gemeinden enorm wichtig. Aber auch die Stadt Freising erklärt sich hier sehr solidarisch und unterstützt durch ihre Mitgliedschaft das Umland.

Aktuell wird sogar von der LEADER-Aktionsgruppe und der ILE im Zusammenschluss das MIA erstellt, ein Mobilitätskonzept für die Isarregion und das Ampertal. Mit MIA wird versucht, gemeinsam tragbare Lösungsansätze für die steigenden Mobilitätsprobleme, z.B. wegen fehlender oder schlechter Anbindungen an den öffentlichen Nahverkehr als Alternative zum eigenen PKW zu erarbeiten. Diesbezüglich hat glücklicherweise das neue Nahverkehrskonzept des Landkrei-



ses unsere Forderung nach einem Bus vom Bahnhof in die Ortsteile nach Ober- und Niederhummel (*und weiter zum Flughafen – hier ist aber der LK Erding zuständig*) aufgegriffen. Endlich wird es einen Tangentialverkehr von Zolling über Haag nach Langenbach und Hummel geben – die Ampertalgentiale. Bereits vor Jahren hatte ich einen Fahrplanvorschlag des MVV im Stundentakt (!) in der Hand, die Buslinie wurde jedoch im Kreistag abgelehnt. Was lange währt... In der Kommunalpolitik muss man beharrlich, ausdauernd und geduldig sein.

Der LEADER Förderbescheid für den Langenbacher Freizeitpark ist da und schon vor Jahren wurde ein gemeinsames Energiekonzept erstellt...

Gut, dieses, gebe ich zu, müsste dringend überarbeitet werden. Denn auch wir, die Gemeinde sind Teil in der wichtigen Aufgabe, den Klimaschutz weiter voranzutreiben, mit Maß und Ziel, aber konsequent. Und da gibt es sicherlich auf kommunaler Ebene noch einiges zu tun...

Die Anlage von Blühflächen ist mittlerweile selbstverständlich, eine Freiflächenphotovoltaikanlage wird es auch bald geben, aber wir, aber auch jeder einzelne von uns, könnten z.B. auch versuchen, weniger Abfall zu produzieren, unsere Landwirte unterstützen und wieder mehr regional und vor Ort einkaufen!

»Mitanand«, dann ist es gar nicht so schwer!

Ihre

Susanne Hoyer

Erste Bürgermeisterin



Neues aus dem Langenbacher GEMEINDERAT



Sanierung der Kirchstraße

In der Sitzung vom 17. September 2019 wurden das Planungsbüro Niedenzu in Pentling mit den Ingenieurleistungen für die grundlegende Sanierung der Kirchstraße, Bauabschnitt II, im Ortsteil Oberhummel zwischen Haus-Nr. 12 und Isarstraße einschließlich der Erneuerung der Wasserleitung beauftragt. ■



nieurvertrag für die Wasserleitung beträgt, 15.650 Euro netto, für den Regenwasserkanal 58.223,89 Euro brutto. ■

Neuer Ford Transit

Der Fuhrpark des Bauhofs wird modernisiert. Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung vom 17. September 2019 den weißen Opel Astra mit einem Ford Transit Custom zu ersetzen. Der Auftrag über 29.382,35 Euro ging an das Autohaus Ewald GmbH. ■

Ausbau der FS 13

Der Landkreis Freising wird voraussichtlich 2021 die Kreisstraße FS 13 von der Zufahrt zur ST 2350 bis zum Bahnübergang ausbauen. Im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt hat der Gemeinderat die Planungen für eine neue Wasserleitung und einen Regenwasserkanal an das Ingenieurbüro BBI in Landshut vergeben. Die Kosten für den Inge-

Wasserrecht

Das Wasserrecht für die Einleitung des Oberflächenwassers des Gewerbeparks an der FS 13, der Kirchstraße sowie der Kreisstraße FS 13 muss neu beantragt werden. Für die Tektur des Wasserrechts beauftragte das Gremium in der Sitzung vom 8. Oktober 2018 das Ingenieurbüro BBI in Landshut. Der Auftrag hat ein Volumen von 13.090 Euro brutto. ■

Gebührensatzung zur Wasserabgabe

Die aktuell gültige Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabe ist

am 1. Oktober 2014 in Kraft getreten. Für die Neukalkulation der Gebühren und Beiträge sowie der Neuaufstellung der Satzung habe die Gemeinde von verschiedenen Fachbüros Angebote eingeholt. Der Gemeinderat beauftragte in der Sitzung vom 22. Oktober 2019 den günstigsten Bieter. Der Auftrag in Höhe von 8.300 Euro netto erging an die Firma Schneider & Zajontz Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbH, 911171 Greding.

Für die Neuerstellung der Gebühren- und Beitragskalkulation (*Globalberechnung*) zur Aktualisierung der Gebietsabflussbeiwertkarte sowie zur Satzungsberatung erteilte das Gremium einen Auftrag in Höhe von 14.280 Euro brutto an die Firma Schneider & Zajontz Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbH, 911171 Greding. ■

i

Die nächsten Sitzungen:

- 12. November 2019
- 26. November 2019
- 10. Dezember 2019

Im Schulungsraum der Feuerwehr,
Hummel Str. 1, Niederhummel

Beginn: jeweils um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Aus dem Langenbacher Fundbüro

► Barbara Huber

Derzeit befinden sich folgende Gegenstände im Fundbüro der Gemeinde Langenbach und warten auf ihre Abholung

Fundtag	Fundgegenstand	Fundort
02. Juni 2019	Herren-Sweatshirt, Marke: GILDAN	Bürgerfest
04. Juni 2019	HolyHigh-Bluetooth Kopfhörer-Box (ohne Kopfhörer)	Freisinger Straße
08. Juli 2019	1 Schlüssel mit einem Schlüsselanhänger	
10. September 2019	1 Fahrradschlüssel	Kirchenvorplatz
10. September 2019	2 Schlüssel mit Einkaufswagen-Chip	Isarradweg zwischen Marzling und Oberhummel
30. September 2019	Brille	Im Feld hinter Eichlbrunn
22. Oktober 2019	1 Schlüssel	Kirchenvorplatz

Provisorische Sanierung zu teuer

► Susanne Hoyer

Gemeinderat diskutiert über Sanierung der Dorfstraße

Der Ausbau der Dorfstraße beschäftigt den Langenbacher Gemeinderat schon länger und immer wieder. Nicht zuletzt die zahlreichen notwendigen Planungsschritte, vor allem aber der bevorrechtigte Ausbau der Kreisstraße schieben das Projekt nun aber in die Jahre nach 2020.

Was tun?

Schwierig gestaltet sich die Reparatur der maroden Stellen. Mit einer »Schnellsanierung« ist es in der Dorfstraße nicht getan. Zu schlecht ist der Untergrund, was man ja an dem vor vielen Jahren »kaputt sanierten« Seitenstreifen sieht.

Geplant war nun eine provisorische Reparatur zur Erhaltung der Verkehrssicherheit für die nächsten zwei Jahre. Eine oberflächliche Sanierung des Deckenbelags auf 1,40 Meter Breite.

Die großen Schlaglöcher könnten somit wohl geflickt werden, das ist aber eben keine Dauerlösung, kostet aber beinahe 90.000 Euro – zu viel Geld für ein Provisorium! Maßnahmen darüber hinaus sind natürlich noch teurer und würden den grundhaften Ausbau erst recht verschieben und damit die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer gefährden sowie verkehrsberuhigende Maßnahmen weiter verzögern.

Der Gehweg kann so nicht bleiben, er ist viel zu schmal, abfällig oder bereits Straßenebenen. Bei Regen ist die Dorfstraße für Fußgänger eine Zumutung.

Genau diese Maßnahmen lassen sich durch eine Schnellsanierung, wie das Abfräsen der Asphaltdecke und Neuauftrag nicht nachhaltig beheben.

Was nun?

An einer Sanierung der Dorfstraße führt kein Weg vorbei. Denn auch die Leitungen im Untergrund müssen erneuert werden. Bürgermeisterin Susanne Hoyer forciert schon lange den Ausbau, doch zunächst muss eben ein Konzept entwickelt werden, da ja auch der Verkehrsfluss beeinflusst werden soll, sprich, der Durchgangsverkehr soll weichen. Dies aber bitte nicht auf die benachbarten Straßen. Da ist guter Rat teuer, sprich, es muss alles gut durchdacht werden und die Bürger miteinbezogen werden.

Zunächst stieß das Projekt ohnehin auf Kritik, da noch das Damoklesschwert der Straßenausbaubeiträge über den Anwohnern schwebte. Nach der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge hat das Projekt nun auch mehr Verständnis / Zuspruch bei den Anwohnern, absolut verständlich.

Jetzt muss der Komplettausbau von der Gemeinde finanziert werden und Fördergelder beantragt werden. Wird gut im Sinne einer Innenentwicklung und Verkehrsberuhigung geplant, könnte das Projekt Dorfstraßensanierung in das Städtebauförderungsprogramm fallen.

Doch es geht leider nicht so schnell. In den nächsten beiden Jahren steht der Ausbau der Kreisstraße an, so dass nicht gleichzeitig die Dorfstraße gesperrt werden könnte. Der Landkreis hat das Projekt Ausbau Moosburger Straße für 2021 bereits terminiert.

Es hilft leider nichts, wir und die Straße müssen zunächst noch die Umleitung und Bauzeit der Kreisstraße ertragen und können dann erst mit der Sanierung beginnen. In der Zwischenzeit laufen die Vorbereitungen, wie Bestandsvermessung, Untersuchung der Verkehrsbelastung. Dann gilt es, die weiteren Ausbauvarianten zu planen, wie: In welcher Variante soll der Fußweg entstehen, wie hoch ist die Verkehrsbelastung, welcher Fahrbahnbelag ist der Richtige und und und...

Es heißt also noch ein bisschen Durchhalten, um am Ende eine Sanierungsmaßnahme realisieren zu können, die allen gerecht wird und uns eine schöne verkehrsberuhigte Dorfstraße ermöglicht. ■



WIR BAUEN FÜR SIE

Die aktuellen Bauprojekte der Gemeinde Langenbach

Arbeiten am Wasserleitungsnetz ► Bauamt

Wir haben für Sie in eine unserer wichtigsten Infrastruktur investiert!

Die Gemeinde als Wasserversorger ist verpflichtet, regelmäßig Zustandskontrollen des Versorgungsnetzes durchzuführen. Hierzu gehört die Wartung der Wasserschieber und der Löschwasser-Hydranten. Diese Wartungsarbeiten sind im vergangenen Monat im Langenbacher Dorfgebiet durchgeführt worden.

Wasserschieber sind eine wichtige Notfallarmatur bei einem Wasserleitungsbruch. Deshalb ist es besonders wichtig, dass Hauptleitungsschieber und Hausschieber jederzeit zugänglich, gängig und mit wenig Kraftaufwand bedienbar sind. Um dies zu gewährleisten, sollen die

Schieber ca. alle 5 Jahre gedreht und bei Bedarf auch repariert werden.

Denn die Gemeinde versorgt die Bevölkerung und auch die Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe mit Trink- und Brauchwasser. Und sie sorgt für eine dauernd der Lebensmittelgesetzgebung entsprechende Qualität.

Gleichzeitig gewährleistet die Gemeinde in ihrem Versorgungsgebiet den vorschriftsgemäßen Hydrantenlöschschutz.

Werden bei der Revision an den Wasserschiebern oder Hydranten Schäden entdeckt, müssen diese zügig repariert werden. Das ist einmal mehr, einmal weniger Aufwand.

Möglicherweise ist es in wenigen Straßenzügen dadurch zu unvorhergesehenen Beeinträchtigungen gekommen, für die wir um Ihr Verständnis bitten.

Manchmal gestaltete sich die Reparatur schwieriger als gedacht und das Wassernetz war länger unterbrochen, als geplant. Denn eigentlich ist für die Kontrolle oder kleinere Reparaturen des Schiebers nur eine sehr kurze Sperrung der Hauptzuleitung notwendig.

In folgenden Straßen waren größere Arbeiten am Wasserleitungsnetz notwendig: Im Blütenweg, in der Lindenstr., Inhofener Str., Moosstr., Lerchenstr., Buchenstr., Erlenstr., Freisinger Str. und Bahnhofstr. mussten die Wasserschieber; in der Rosenstr., Moosstr., Buchenstr., Erlenstr. und Freisinger Str. zusätzlich die Löschwasser-Hydranten repariert werden.

Wir bedanken uns nochmals für Ihr Verständnis für die Beeinträchtigungen im Straßenverkehr und die notwendigen Wasserabsperrrungen – vielen herzlichen Dank! ■

Adressenverzeichnis und Öffnungszeiten

Stand: November 2019



Rathaus		Öffnungszeiten		
Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach		Montag und Dienstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr		
Tel.: 0 87 61 / 74 20 - 0		Mittwoch: geschlossen		
Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40		Donnerstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr / 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr		
Internet: www.gemeinde-langenbach.de		Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr		
<i>Ansprechpartner</i>		<i>Zimmer</i>	<i>Tel. 0 87 61 / 74 20</i>	<i>E-Mail</i>
Susanne Hoyer	1. Bürgermeisterin	OG	30 und 31	sekretariat@gemeinde-langenbach.de
Peter Kiessling	Bauamt, Liegenschaften	1	18	bauamt@gemeinde-langenbach.de
Julia Piechotta	Beiträge Kanal / Wasser	2	16	
Belinda Schneider	Straßen- und Verkehrswesen	2	19	
Andreas Glück	Personalverwaltung, EDV und Informationstechnik	3	23	personal@gemeinde-langenbach.de
Bernhard Götz	Geschäftsleitung	4	13	geschaeftsleitung@gemeinde-langenbach.de
Franz Schraner	Kämmerei, Finanzverwaltung	5	22	kaemmerei@gemeinde-langenbach.de
Corinna Grottenthaler	Finanzverwaltung, Kasse	6	20	kasse@gemeinde-langenbach.de
Maria Schwarzbözl	Steuerstelle, Gebühren		21	
Barbara Huber	Ordnungs- und Gewerbeamt, Renten- und Sozialamt	7	14	ordnungsamt@gemeinde-langenbach.de
Silvia Schwager	Pass- und Einwohnermeldeamt	7	11	einwohnermeldeamt@gemeinde-langenbach.de
Magdalena Scheurenbrand	Büro der Bürgermeisterin	OG	30	sekretariat@gemeinde-langenbach.de
Brigitte Götz	Sekretariat, Zentrale Dienste		31	

Die Einrichtungen im Überblick

Bauhof

Oberbacher Straße 15, 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 33 43 59
Bauhofleiter: Johann Schmid, Mobil: 0170 / 416 80 07

Wertstoffhof

Oftlfinger Str. 11, 85416 Langenbach, Mobil: 0172 / 521 25 72
Öffnungszeiten:
Di.: 15 – 18 Uhr; Fr.: 14 – 18 Uhr; Sa.: 9 – 12 Uhr

Kindergärten

Integrativer Gemeindekindergarten Mooshäusl,
Hagenaustr. 28, 85416 Langenbach, Leitung: Frau Aumüller
Tel.: 0 87 61 / 662 78, Fax 0 87 61 / 72 53 69
E-Mail: info@mooshaeusl.gemeinde-langenbach.de

Integrativer Gemeindekindergarten Hummelnest,
Hummler Str. 1a 85416 Niederhummel, Leitung: Frau Forster
Tel.: 0 87 61 / 72 23 58, Fax 0 87 61 / 72 33 95
E-Mail: info@kindergarten-niederhummel.de

Pfarr-Kindertagesstätte Arche Noah, Pfarrstr. 3, 85416 Langenbach
Der Pfarrkindergarten ist bis Ende Dezember 2019 geschlossen.
Tel.: 0 87 61 / 46 70, E-Mail: team@pfarrkindergarten-arche-noah.de

Grundschule

Bahnhofstraße 4, 85416 Langenbach, Schulleitung: Frau Vey,
Tel.: 0 87 61 / 95 62, Fax: 0 87 61 / 90 65
E-Mail: info@grundschule-langenbach.de

Mittagsbetreuung

Oberbacher Str. 1, 85416 Langenbach,
Leitung: Frau Bergner, Tel.: 0 87 61 / 33 09 80,
E-Mail: mittagsbetreuung@gemeinde-langenbach.de

Katholisches Pfarramt

Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach, Tel.: 0 87 61 / 83 30
E-Mail: PV-Langenbach@erzbistum-muenchen.de

Pfarrbüro Oberhummel

Bergstraße 7, 85416 Oberhummel
Tel.: 0 87 61 / 72 33 90

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Freising

Martin-Luther-Str. 10, 85354 Freising,
Tel.: 0 81 61 / 53 75 70, E-Mail: pfarramt.freising@elkb.de



Energie- und Wasserversorgung

Notdienst der Gemeinde Langenbach
für Wasserversorgung / Abwasser-
beseitigung / Straßenunterhalt

Für Notfälle haben wir einen Bereitschaftsdienst eingerichtet, der rund um die Uhr unter den Telefonnummern **0170 / 41 68 006** und **0170 / 41 68 007** für Sie erreichbar ist.



Störungsdienst Energieversorgung

Stadtwerke MünchenTel.: **0 87 61 / 760 555**

Überlandwerke ErdingTel.: **0 81 22 / 407 112**

Stadtwerke FreisingTel.: **0 81 61 / 183 111** (Erdgas)

24 Stunden

Zuständiger Energieversorger:

Stadtwerke München Kundenservice	Außenstelle Moosburg, Stadtwaldstraße 74, 85368 Moosburg, Tel.: 0 87 61 / 76 05 - 0 → Oberhummel, Niederhummel, Asenkofen, Windham und Gewerbepark an der FS 13
Überlandwerke Erding	Am Gries 21, 85435 Erding, Tel.: 0 81 22 / 407 - 0 → Langenbach, Amperhof, Großenviecht, Kleinviecht, Oberbach, Schmidhausen und Gewerbegebiet »Großer Anger«
Stadtwerke Freising	Wippenhauser Straße 19, 85354 Freising, Tel.: 0 81 61 / 183 - 0 → Erdgas
Wasserwerk Moosburg	Wasserwerkstraße 182, 85368 Moosburg, Tel.: 0 87 61 / 17 13

Arzt

Dr. Bohrer, Bahnhofstraße 24
85416 Langenbach, Tel.: **0 87 61 / 49 94**

Zahnarzt

Dr. Bach, Freisinger Straße 19a
85416 Langenbach, Tel.: **0 87 61 / 60 844**

Malven Apotheke

Freisinger Str. 19 b, 85416 Langenbach
Tel.: **0 87 61 / 72 99 969**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis am Klinikum Freising GmbH, Alois-Steinecker-Straße 18, 85354 Freising
Mo, Di, Do: 18:00 Uhr – 21:00 Uhr | Mi, Fr: 16:00 Uhr – 21:00 Uhr | Sa, So, Feiertag: 9:00 Uhr – 21:00 Uhr

Sie erreichen den Bereitschaftsdienst über die kostenlose bundesweit gültige Telefonnummer **116 117** (ohne Vorwahl).

Polizeidienststelle

PI Freising, Haydstraße 4, 85354 Freising,
Tel.: **0 81 61 / 53 05 - 0**

Postfiliale Rewe-Markt GmbH, Großer Anger 1, 85416 Langenbach

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:00 Uhr – 13:00 Uhr und 15:00 Uhr – 20:00 Uhr,
Samstag: 8:00 Uhr – 13:00 Uhr

Notrufnummern

Polizei **110**



Feuerwehr **112**



Giftnotruf **0 89 / 19 24 0**



Das Bürgerbüro ist am 14.11.2019 geschlossen

Das Bürgerbüro (Einwohnermelde-, Pass-, Gewerbe- und Ordnungsamt) der Gemeinde Langenbach ist am

Donnerstag, 14.11.2019, vormittags

aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

Am Nachmittag sind wir in gewohnter Weise von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr wieder gerne für Sie da!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



1. Spatenstich für seniorenrechtliches Wohnen

Wohnpark Langenbach

Mit dem offiziellen 1. Spatenstich für den »Wohnpark Langenbach« wurde am 4. November 2019 an der Bahnhofstraße 11 ein neuer Abschnitt in der Dorfentwicklung eingeläutet. »Ein Meilenstein in der Infrastruktur im Hinblick auf den demografischen Wandel«, wie Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer das Projekt bei der Grundsteinlegung nannte.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Die Zeitkapsel enthält u. a. Münzen, eine Tageszeitung, einen »Langenbacher Kurier« und Baupläne, die Dominique Tzschoppe auf dem Bild gerade einlegt. Sie wird erst in den kommenden Tagen eingemauert, damit die aktuelle Ausgabe des Gemeindegazettes mit dem Bericht über den 1. Spatenstich dort noch verwirrt werden kann.

In den kommenden Monaten werden, quasi in der Ortsmitte, 17 Wohneinheiten entstehen, im Erdgeschoss in barrierefreiem, gehobenem und rollstuhlgerechtem Standard (*R-Standard*) nach DIN 18040. Im Obergeschoss und Dachgeschoss ist DIN 18040 (*Rollstuhlfreiheit*) nicht vorgesehen, Barrierefreiheit aber gegeben. Zusätzlich werden ein ebenerdiges Garagengeschoss mit großen, barrierefreien und rollstuhlgerechten Parkplätzen, sowie Sozial- und Servicräume angeboten. Die Wohnungsgrößen liegen zwischen rund 40 und circa 150 Quadratmetern Gesamtfläche.

Das Konzept richtet sich an Personen und Personengruppen, die das 54. Lebensjahr vollendet haben, oder die in Folge einer Behinderung eine bedarfsgerechte Wohnung brauchen. Dabei genügt es, wenn in Partnerschaften einer der Partner einer Einschränkung unterliegt und somit einer Betreuung bedarf.

Der Gemeinschaftsraum mit Teeküche befindet sich im Erdgeschoss, über ihn werden auch die für jedermann zugänglichen Terrassen erreicht. An den Gemeinschaftsraum angeschlossen ist der Betreuerraum, der von Ärzten, Therapeuten oder zur ambulanten Pflege genutzt werden kann. Zusätzlich ist im gemeinsam genutzten Hauswirtschaftsraum jeder Wohnung ein Platz für eine Waschmaschine/einen Trockner zugewiesen, zu



jeder Wohnung gehört auch ein heller, durchlüfteter Keller als Lagerraum.

Neben der »öffentlichen« Terrasse vor dem Gemeinschaftsraum stehen jeder Wohnung eine eigene Terrasse / ein Balkon zur Verfügung. Im sogenannten Staffelgeschoss (*Dachgeschoss*), das in Holzbauweise errichtet wird, entstehen drei Vier-Zimmer-Penthousewohnungen mit ca. 150 qm, in die je eine gut 39 Quadratmeter große Dachterrasse eingerechnet ist. Der Bewohner einer 40 Quadratmeter-Ein-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss kann sich z. B. über 12 Quadratmeter Terrasse und davor über zusätzliche rund sieben Quadratmeter Grünfläche freuen, so dass eine Gesamtfläche von ca. 60 Quadratmetern zustande kommt.

Alle Wohnungen haben eine Küche und ein behindertengerechtes Bad / WC. Die Planer gehen davon aus, dass die Bewohner ihr Gemeinschaftsleben selbst organisieren und sich gegenseitig unterstützen. Bei Bedarf können aber auch selbst ausgewählte Pflegedienstleister in Anspruch genommen werden.

Spatenstiche seien ihre »Lieblingsveranstaltungen«, scherzte Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer. Und sie freute sich, dass es jetzt endlich mit großen Schritten vorangehe, nachdem alle Problemstellungen, die im Baurecht und in den Projektplanungen schlummern, überwunden seien. Zweifellos müsse unter allen Beteiligten, angefangen vom Gemeinderat bis hin zu den Bürgerinnen und Bürgern »Konsens herrschen«. Man kümmere sich ja nicht um sich selbst, sondern um das ganze Dorf! Und mit dem »Wohnpark Langenbach« bekenne sich die Gemeinde »zu einer aktiven Seniorenpolitik« und darüber hinaus zusätzlich auch dazu, »dass Langenbach nicht nur ein Pendlerort« sein wolle, sondern sich als »Heimat für alle Bevölkerungsgruppen« sehe, dass der Ort einfach »zukunfts-fähig« sein wolle. Man müsse sich trauen, nicht immer nur bei Wirtschafts-, Dienstleistungs- und Gewerbebetrieben von Zukunft zu sprechen, konstatierte Hoyer, auch bei einem Bau für seniorenrechtliches Wohnen dürfe man mit Fug und Recht sagen; »Hier wird für die Zukunft gebaut!« Seniorenpolitik sei Zukunft, war sich Hoyer sicher – heute vielleicht mehr denn je!

Es sei schon lange ihr Wunsch gewesen, »dass Langenbacher die Möglichkeit bekommen, wenn sie aus den unterschiedlichsten Gründen aus ihren eigenen vier Wänden ausziehen wollen oder müs-

Ohne kräftiges Schaufeln kein Spatenstich: Jürgen Kress, Bürgermeisterin Susanne Hoyer, Architekt Dominique Tzschoppe und Christoph Stark legten sich voll ins Zeug.

sen, trotzdem hier im Dorf ihren Lebensabend verbringen können«. Dies werde mit dem »Wohnpark Langenbach« ab Ende 2020 / Anfang 2021 nun möglich werden.

Seit 2017 habe sie mit dem Architekten Dominique Tzschoppe und den Investoren Jürgen Krefß und Christoph Stark darüber gegrübelt, wie man in Langenbach der älter werdenden Bevölkerung helfen könne. Man habe aber auch an ein Mutter-Kind-Haus gedacht. Dann war ein Pflegeheim in den Köpfen, als Ersatz für das Pflegeheim, das vor noch nicht allzu langer Zeit im Dorf seine Pforten schließen musste. Aber dafür sei der vorhandene Bauplatz zu klein gewesen. Bei all den Überlegungen sei »eine gute Zusammenarbeit mit der »Wohnpark Langenbach GmbH & Co KG« herangewachsen, freute sich die Rathauschefin, deren Ergebnis jetzt« die Umsetzung des Konzeptes 'Betreutes Wohnen' für Senioren« sei – d. h. in zentraler Lage im Ortskern barrierefrei zu wohnen, die Eigenständigkeit im Alter so lange wie möglich zu sichern und in vertrauter Umgebung zu leben. »Ein Meilenstein in der Infrastruktur im Hinblick auf den demographischen Wandel!«, freute sich Hoyer, »ein echter Meilenstein für die Gemeinde!« Das Gebäude werde ansprechend und modern sein, wusste die Gemeindechefin, »und ich bin sicher, die Wohnungen werden ebenso stilvoll sein, wie die Außenhülle«.

Aber die Bürgermeisterin hatte noch einen Pfeil im Köcher: »Mit viel Glück können wir noch ein kleines Pflegeheim ganz in der Nähe verwirklichen«, das wäre dann nach Hoyers Ansicht die »perfekte Abrundung« für die Unterstützung der älteren Mitbürger, zusätzlich zu dem Einkaufsservice der Gemeinde, der Nachbarschaftshilfe und der »hervorragenden 55plus Seniorenarbeit«. Wenn dann auch noch die Deutsche Bahn ein Einsehen hät-



Das Staffelgeschoss (oben) wird in Holzbauweise errichtet, das Dach ist begrünt und trägt eine Photovoltaikanlage.

te und den Bahnhof endlich barrierefrei gestalten würde (die Vorbereitungen gibt es), wenn dort eine »Bäckerei mit Tagescafé« ihre Pforten öffnen könnte, dann wäre das phänomenal.

Das Haus werde »eine hochwertige Ausstattung bekommen«, versicherte Architekt Dominique Tzschoppe, es werde natürlich über einen Aufzug verfügen, zusätzlich zur Treppe. Ein erweiterter Schallschutz, wegen der nahen Schienenverbindung München – Regensburg »besser als die Norm«, ein begrüntes Dach und eine Photovoltaikanlage sind fest eingeplant. Das Staffelgeschoss in Holzbauweise werde wahrscheinlich sogar aus Lehm-mauern bestehen. Die Absturz-sicherung auf der Dachterrasse besteht aus einem Zaun aus Glas. »Riesengroße Fensterflächen« werden den Bau kennzeichnen, bei den Garagenstellplätzen sind drei Strom-tankstellen vorgesehen, und – der Baukörper ruht auf gut 1.000 Mikropfählen, die den Grund stabilisieren – eine zusätzliche Maßnahme für größtmögliche Sicherheit! Geheizt wird mit Gas über ein Blockheiz-



Christoph Stark, Dominique Tzschoppe, Susanne Hoyer und Jürgen Krefß stießen auf einen unfallfreien Bauverlauf an.

kraftwerk, es gibt sogar einen kleinen Kinderspielplatz »für Besucherkinder«.

Die 17 Wohnungen können gekauft oder gemietet werden. Über die Preisgestaltung wollte Tzschoppe allerdings nicht viel sagen, da die Gesamtkosten für das Projekt noch nicht endgültig feststehen. Als ganz groben Anhalt mutmaßte der Architekt auf wiederholte bohrende Fragen, dass der Quadratmeter Wohnfläche um die 6.000 Euro kosten könnte – ohne jede Garantie! ■

vhs

**Volkshochschule
Moosburg e.V.
und Heilpraktikerschule**

Haus der Bildung, Stadtplatz 2
85368 Moosburg

Tel.: 087 61 / 72 25 - 0
Fax: 087 61 / 72 25 - 14

E-Mail:
buero@vhs-moosburg.de



Beruf



Sprachen



Gesundheit



Kultur



Gesellschaft



Grundbildung

**Volkshochschule
Moosburg e.V.**

Ihre kommunale
Bildungseinrichtung

Herbst/Winter-
semester von
7. Oktober 2019 bis
31. Januar 2020

Anmeldung und
Beratung jederzeit
unter:

Tel.: 087 61 / 72 25 - 0

auch online!

www.vhs-moosburg.de

Herzlich Willkommen AKAR – »Hos Geldiniz«

Seit dem 1. Juli 2019 hat die AKAR GmbH ihren Betrieb in Langenbach aufgenommen. Die 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer und der Geschäftsleiter Bernhard Götz haben Inhaber und Geschäftsführer traditionell bei der Übergabe mit Brot und Salz »Herzlich Willkommen« (auf Türkisch: Hoş Geldiniz) geheißt.

► Susanne Hoyer



Mit der Ansiedlung in Langenbach kommt die Firma AKAR sozusagen wieder an ihren Ursprungsort, den Landkreis Freising zurück, denn dort in der Stadt Freising hat 1992 alles begonnen. Das Unternehmen entwickelte sich hervorragend. Zuletzt musste die Firma AKAR zahlreiche Lagerhallen im Raum Moosinning anmieten, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden.

Schließlich ist die Akar GmbH ein international operierendes Vertriebsunternehmen im Lebensmittelsektor und verantwortet den europaweiten Vertrieb und die Logistik der Unternehmensgruppe ÜLKER. Ülker ist der größte türkische Lebensmittelkonzern und einer der größ-

Als Willkommensgeschenk gab es von der Gemeinde Langenbach traditionsgemäß Brot und Salz überreicht. Auf dem Bild Bürgermeisterin Susanne Hoyer, Geschäftsführer Bernhard Götz und die gesamte Führungsriege von Akar GmbH.

ten Süßwarenhersteller der Welt. Die Fläche in Langenbach, die sie nun beheimatet, ist ca. 30.000 Quadratmeter groß und wurde 2014 von der Gemeinde erworben.

Die Unternehmensführung freut sich nun ob der neuen Unterbringung und dass alles wieder zentral an einem Ort abgewickelt werden kann. Wir wünschen allen, der Familie Soylak, der Geschäftsführung und allen MitarbeiterInnen, dass sie sich schnell eingewöhnen und in Langenbach wohlfühlen sowie natürlich gutes Gelingen und gute Geschäfte!

Der Langenbacher Gewerbeпарк zeigt einmal mehr, dass er für viele eine gute Adresse ist: für kleinere Firmen, mittelständische Unternehmen sowie international tätige Konzerne.

Wir freuen uns auf ein starkes Unternehmen, neue Arbeitsplätze für unsere Bürgerinnen und Bürger, nette Kontakte, Synergieeffekte und ab und an mal eine gute türkische Schokolade...

Aber zunächst: »Hoş Geldiniz« – Herzlich Willkommen!



Akara

Am Logistikpark 3 • 85416 Langenbach
 info@akar-gmbh.de • www.akar-gmbh.de • ☎ 0 87 61 - 7 22 63 50

























Adventmarkt in Langenbach

► Magdalena Scheurenbrand

In diesem Jahr veranstaltet der Katholische Frauenbund zum 37. Mal den Adventmarkt. Mittlerweile feste Tradition in Langenbach.



Am Freitagabend, den 29. November 2019 findet ab 18:00 Uhr die »Einstimmung auf den Advent« statt.

Lassen Sie sich bei weihnachtlicher Musik verzaubern und genießen Sie die angebotenen kulinarischen Köstlichkeiten.

Am Samstag ab 14:30 Uhr beginnt der Adventmarkt. Echte Handarbeiten, und natürlich Leckereien für Leib und Seele.

Musikalische Darbietungen und der Besuch des Nikolauses sorgen für ein festliches, vorweihnachtliches Ambiente.

Auf ihren Besuch auf dem Kirchplatz freut sich der Katholische Frauenbund Langenbach

Veranstaltungszeiten:

Freitag, 29. November 2019 ab 18:00 Uhr

Samstag, 30. November 2019 ab 14:30 Uhr



Nachruf

Die Gemeinde Langenbach trauert um

Herr Robert Hartinger

Der Verstorbene engagierte sich in außerordentlicher Weise für seinen Heimatort.

Sein selbstloses Wirken und sein ehrenamtlicher Einsatz bleiben unvergessen.

Die Gemeinde Langenbach wird sein Andenken in hohen Ehren halten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gemeinde Langenbach



Nachruf

Die Gemeinde Langenbach trauert um

Herr Lorenz Kaiser

Mitglied des Gemeinderates von 1966 – 1990

Der Verstorbene hat sich durch seinen ehrenamtlichen Einsatz für die Belange der Gemeinde bleibende Verdienste erworben. Hierfür sagen wir aufrichtigen Dank!

Die Gemeinde Langenbach wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gemeinde Langenbach

Susanne Hoyer

Erdbestattung | Feuerbestattung | Seebestattung | Baumbestattung | Waldbestattung | Alpenbestattung | Diamantenbestattung

ANTON
WIMMER
GmbH
Bestattungen
seit 1970 in Freising

Naturnahe und individuelle Baum- und Waldbestattung
in Freising. Sprechen Sie uns an!



Kammergasse 2 | 85354 Freising
Tel.: 081 61 - 62071 | Fax: 081 61 - 669 91

E-Mail: info@bestattung-wimmer.de
www.wimmer-bestattung.de

Spielplätze 2.0 – Schöner Spielen in der Gemeinde

Auch wenn in Langenbach viele Spielplätze und diese auch schon sehr vielfältig sind, so sind sie trotzdem immer wieder mal zu begutachten, nicht nur hinsichtlich der Sicherheit, sondern auch, ob die Spielgeräte noch zielgruppengerecht und zeitgemäß sind.

► Susanne Hoyer

Denn ein Spielplatz für Kleinkinder muss anderen Anforderungen genügen, als eine Ausstattung mit Spielgeräten, die für Heranwachsende und ältere Kinder konzipiert wurden.

Unter der Lupe aktuell:

*Der Spielplatz am Dorfbrunnen
und am Sportplatz Oberhummel*



Und dort sieht es schon ziemlich traurig aus...

Dringend werden in Oberhummel am Sportplatz neue altersgerechte Spielgeräte gebraucht. Rutsche und Klettergeräte sind in die Jahre gekommen, nicht mehr verkehrssicher und der bewachsene Hügel bedarf einiges an Pflege. Hier sollten sich auch oder vor allem ältere Kinder wohlfühlen.

Der Vorstand des SC Oberhummel mit Vorsitzender Sandra Jenuwein und die Gemeinde wurden aktiv und haben passende Spielgeräte ausgesucht.

Bestellt wird nach Absprache mit der Gemeinde eine neue Spielkombination, eine Wippe und eine Stehwippe (*die Gesamtinvestitionssumme ohne Montage beträgt rund 20.000 Euro*)



Der Spielplatz am Dorfbrunnen soll für die Kleinsten attraktiver werden: Von Spielplatzreferentin Verena Juranowitsch wurden ein Sandspielplatz, eine Spielkombination mit kleiner Rutsche und Turm sowie eine Nestschaukel ausgesucht (*die Gesamtkosten ohne Montage betragen rund 9.300 Euro*)

Nach Lieferung werden sämtliche Spielgeräte vom gemeindlichen Bauhof montiert.

Der Spielplatz Etat wurde für dieses und das kommende Jahr auf 50.000 Euro erhöht.

Damit kann die Gemeinde eine ganze Menge bewirken und Spielplätze schaffen, auf denen Kinder nach Herzenslust buddeln, toben und klettern können.

CBZ Freising GmbH

Ihr Bildungsträger in Freising

● Deutschkurse

Integrationskurse (B1) | Alphabetisierungskurse | NEU: B2-Intensivkurse

Jeder in Deutschland lebende und arbeitende Zuwanderer kann beim BAMF die Zulassung zu einem geförderten Deutschkurs beantragen. Sprechen Sie uns an. **Wir beraten Sie gerne.**



● Berufsbezogene Kurse

Deutsch und Pflege für Migranten, die gerne in der Pflege arbeiten möchten und dazu noch bessere Deutschkenntnisse und Fachwissen in der Pflege benötigen.

Betreuungskraft § 53c | Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte | **Finanzbuchhaltung** mit DATEV, Lexware und SAP | **EDV-Kurse.**

Assistenzkraftmodell »Qualifizierung zur / zum Staatlich geprüften Kinderpfleger / in« für Interessierte, die sich in einem 22-monatigen Lehrgang auf die Externenprüfung an der Berufsschule für Kinderpflege vorbereiten. Zeitgleich besteht ein Arbeitsverhältnis in einer Kindertagesstätte.

Unser Schulungsangebot ist vom TÜV-Rheinland AZAV-zertifiziert und wird bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen von der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter gefördert.



CBZ

Computer - Bildungszentrum
Schmitt & Partner GmbH

CBZ Freising GmbH

Erdinger Straße 84
85356 Freising

Tel.: 081 61 - 98 46 30

E-Mail: freising@cbz-gruppe.de

www.cbz-gruppe.de

Aktuelles zum Thema Winterdienst

Auch im kommenden Winter wird uns wieder der erste Schnee den täglichen Weg zur Arbeit erschweren. Die Mitarbeiter unseres Bauhofes werden sich wie jedes Jahr bemühen, die Schneeräumung und den täglichen Winterdienst zur Zufriedenheit unserer Gemeindebürger / innen durchzuführen.

► Belinda Schneider

Um bei Schneefall einen guten Winterdienst gewährleisten zu können und unseren Mitarbeitern die Arbeit zu erleichtern, möchten wir Ihnen ein paar kurze zusätzliche Hinweise mit der Bitte um Beachtung geben:

- * Parken Sie Ihre Fahrzeuge unbedingt auf privaten, gebäudebezogenen Stellplätzen, damit der Schneeräumdienst

nicht behindert wird. Straßen, die derart zugesperrt sind, so dass sich das Räumfahrzeug nur mit wenigen Zentimetern Abstand zu den parkenden Fahrzeugen durchzwängen muss, können wegen der Gefahr der Beschädigung eventuell nicht geräumt werden.

- * Bedenken Sie, dass sich die Räumfahrzeuge mit der für die Schneeräumung erforderlichen Geschwindigkeit bewe-

gen müssen, um die technischen Anforderungen an die Beräumung einhalten zu können

- * Es kommt immer wieder zu Beschwerden, dass bei der Räumung der Schnee vor die Grundstückseinfahrten geschoben wird. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass dies in manchen Bereichen nicht anders möglich ist.
- * Bitte schneiden Sie Sträucher und Äste, die aus Vorgärten und Gärten in öffentlichen Straßen und Gehwege überhängen, zurück. Diese werden bei Belastung durch Schnee noch weiter heruntergedrückt und stellen dann eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer dar.
- * Bitte beachten Sie die Streupflicht für Ihren Gehweg.

Für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis möchten wir uns schon jetzt recht herzlich bedanken!

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

► Bernhard Götz

Für die Kommunalwahl am 15. März 2020 sucht die Gemeinde Langenbach freiwillige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Folgende spannende Aufgaben erwarten Sie am Wahlsonntag:

- ➔ Prüfung der Wahlberechtigung
- ➔ Ausgabe der Stimmzettel
- ➔ Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurne
- ➔ Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis
- ➔ Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- ➔ Auszählung der Stimmzettel

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Damit alle Beteiligten ihre Aufgabe fachgerecht wahrnehmen können, wird vorab eine entsprechende Schulung durchgeführt.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Die Gemeinde Langenbach zahlt ihren tatkräftigen Unterstützern bei der Kommunalwahl 2020 eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 70 Euro.

Die Gemeinde Langenbach freut sich auf Ihre Unterstützung!

i

Mitmachen kann jeder Gemeindebürger ab 18 Jahren, der am Wahltag wahlberechtigt ist.

Besonders auch jüngere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind herzlich willkommen!

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die bei dieser oder zukünftigen Wahlen mithelfen möchten, können sich bei Barbara Huber,

Tel.: 08761/7420-14

oder per E-Mail unter wahl@gemeinde-langenbach.de melden.

Peter Gerlsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a
85417 Marzling

Telefon 0 81 61 - 6 77 62

Telefax 0 81 61 - 9 63 90 38

Mobil 0170 - 90 370 32

E-Mail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de

*Seit über 20 Jahren
in Marzling*

Peter Gerlsbeck Malermeister

www.malermeister-gerlsbeck.de

Anstriche aller Art ● Innenraumgestaltung ● Lackierungen
Fassadengestaltung ● Kreative Wandtechniken ● Gerüstbau

Zertifizierter
Schimmelfachbetrieb

Übertragung des Standesamtes

Wegen vielfacher Nachfragen ist es uns ein Anliegen, Sie nochmals zum Thema »Übertragung des Standesamtes« zu informieren: und die häufigste Frage soll zuerst beantwortet werden:

Heiraten kann man in Langenbach auch weiterhin!

► Bernhard Götz



Foto: © B. Buchberger

Auch wenn das Standesamt zum 1. Januar 2019 nach Freising verlagert worden ist, lediglich zum Anmelden müssen Heiratswillige in die Stadt fahren.

Die Bürgermeisterin Susanne Hoyer ist nach dem Gesetz – nach wie vor – Eheschließungsbeamtin.

Interkommunale Zusammenarbeit mit Freising – Warum?

Die Gemeinde Langenbach sollte mindestens 2 Standesbeamte (*grundsätzlich gehobenen Dienstes*) beschäftigen, die verpflichtet sind, regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen zu besuchen.

Die Erfüllung der Aufgaben des Standesamtes obliegt den Gemeinden als Aufgabe des sogenannten »übertragenen Wirkungskreises«. Dazu zählt u. a. die Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften, Sterbefälle, Kirchnaustritte und Vaterschaftsanerkennungen sowie

Führung der Testamentsverzeichnisse. Schwierig wird es da vor allem für kleine Standesämter, wenn bei der Prüfung der Personenstandsfälle ausländisches Privatrecht berücksichtigt werden muss. In der Großen Kreisstadt Freising befindet sich die Kreisklinik. Dort werden sehr viele Landkreisbürger geboren aber auch viele Sterbefälle sind hier verzeichnet. Für diese Fälle ist ohnehin schon das Standesamt Freising zuständig, so dass unsere Gemeindebürger für eine Geburts- oder Sterbeurkunde bereits nach Freising fahren müssen. Was bleibt da noch für das örtliche Standesamt? Mit schwierigen Fällen, besonders mit ausländischen Personenstandsfällen, sind große Standesämter öfter konfrontiert und schöpfen aus dem Erfahrungsschatz.

Die Verlagerung war aufgrund der künftigen Entwicklung des Standesamtswesens in Langenbach notwendig

Zum Zeitpunkt der Entscheidung war in Langenbach nur noch eine Mitarbeiterin als Standesbeamtin bestellt. Im Falle von Urlaub und Krankheit musste das Standesamt Moosburg als offizielle Vertretung bestellt werden, denn ein Standesamt muss immer besetzt sein!

Dies bedeutete einen sehr hohen und komplizierten Verwaltungsvorgang, die freiwillige Bereitschaft von Moosburg sowie die Genehmigung der Aufsichtsbehörde, die für jedem Vertretungsfall gesondert beantragt werden muss.

Darüber hinaus beträgt die Tätigkeit eines Standesbeamten nur einen geringen Prozentsatz der Regelarbeitszeit.

Es war bereits mit dem Weggang der früheren Standesbeamtin abzusehen, dass bald kein Standesbeamter bzw. auch keine Vertretung zur Verfügung stehen wird.

Ab diesem Zeitpunkt hätte die Gemeinde einen neuen Mitarbeiter mit den entsprechenden Qualifikationen einstellen müssen. Vom bestehenden Personal konnte diese Aufgabe wegen der hohen Ausbildungsanforderungen nicht übernommen werden, da eine Aufsichtsführung allein nicht ausreicht. Eine zusätzliche Einstellung eines Mitarbeiters mit der geforderten Qualifikation erschien nicht sinnvoll, da das Standesamt nur einen untergeordneten Teil der Tätigkeit ausmacht.

Daher wurde mit der Stadt Freising Kontakt aufgenommen und angefragt, ob das dortige Standesamt die Aufgaben mit übernehmen könne. Nach interner Prüfung kam die Stadt zum Entschluss, dass die Übernahme bis spätestens 1. Januar 2019 grundsätzlich möglich wäre.

Für die abzuwickelnden Arbeiten wird eine jährliche Aufwandsentschädigung an die Stadt Freising bezahlt. Im Gegenzug werden die Kosten für die EDV sowie die im Standesamtsbereich anfallenden Lohnkosten eingespart.

Es braucht kein separater Raum mit Arbeitsplatz vorgehalten werden. Das benötigte Digitale Speichermedium sowie

Adventausstellung

am 23.11. von 17:00 - 21:00 Uhr
und 24.11. von 13:00 - 17:00 Uhr

Sonnenblume

Roswitha Erlinger

Dorfstraße 16

Tel 087 61/75 677 80

Fax 087 61/75 677 81

E-Mail rosenros1@gmx.de



Öffnungszeiten:

Mo., Mi. bis Fr. 8:00 - 12:15 Uhr

und 13:30 bis 18:00 Uhr

Di. 8:00 - 12:15 Uhr

Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

ein brand- und diebstahlsicherer Aufbewahrungsort konnten bei sowieso engen Platzverhältnissen eingespart werden.

Was hat sich mit der Standesamtsübertragung geändert?

Die Anmeldung zur Eheschließung erfolgt seit dem 1. Januar 2019 beim Standesamt der Stadt Freising.

Erste Bürgermeisterin Susanne Hoyer darf weiterhin im Langenbacher Rathaus Trauungen vollziehen. Dieser Service ist für die Heimatbürgermeisterin besonders wichtig.

Heiratswillige Paare können sich aber genauso im Freisinger Standesamt trauen lassen, denn einen Zwang, in einem bestimmten Standesamt in Deutschland zu heiraten, gibt es generell nicht.

Wer aus dem Gemeindegebiet Langenbach weitere standesamtliche Dienstleistungen wie Beurkundungen von Geburten, sofern es eine Hausgeburt ist, Eheschließungen, Namensänderungen, Kirchenaustritte, Sterbefälle etc. in Anspruch nimmt, muss seit dem 1. Januar 2019 ins Freisinger Standesamt kommen. Geburten werden längst vom zuständigen

Für die Bürgerinnen und Bürger aus Langenbach hat die Übertragung folgende praktische Auswirkungen:

- »» **Geburten:** Diese wurden bisher schon beim jeweiligen Standesamt des Entbindungskrankenhauses beurkundet.
- »» **Sterbefälle:** In der Vergangenheit ist ein Teil der Sterbefälle bereits beim jeweiligen Standesamt des Krankenhauses, in dem der Betroffene verstorben ist, beurkundet. Für die Sterbefälle zuhause (*Haussterbefälle*) ist seit 1. Januar 2019 das Standesamt Freising zuständig, wobei alles Notwendige meist ein Bestatter erledigt.
- »» **Eheschließungen:** Die Einreichung der Unterlagen, die Anmeldung zur Eheschließung und die gesamten Vorbereitungen finden im Standesamt Freising statt.
- »» **Urkundenausstellungen:** Wer Geburts-, Heirats- oder Sterbeurkunden von früher (*Standesamt Langenbach*) benötigt, muss sich seit dem 1. Januar 2019 an das Standesamt Freising wenden.
- »» **Kirchenaustritte:** Auch hierfür ist seit dem 1. Januar 2019 das Standesamt Freising zuständig.

Standesamt vorgenommen, in dem sich das Entbindungskrankenhaus befindet. Beurkundungen im Zusammenhang mit Sterbefällen werden für gewöhnlich vom jeweiligen Bestatter veranlasst. Folglich wird kein zusätzlicher Gang für diese Themenbereiche zum Standesamt notwendig werden.

Die Gemeinde Langenbach, allen voran die Bürgermeisterin Susanne Hoyer bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Freisinger Standesamtes sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit!


LANGENBACH
Großer Anger 4
Tel. 08761 / 725 13 50 • Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Angebote gültig vom 02.11.2019 bis 14.11.2019

NEUERÖFFNUNG!! Wir freuen uns auf Ihren Besuch



FRANZISKANER Weißbier
versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 € Pfand
(1 Liter = 1,30 €)

11,99



AUGUSTINER Hell
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 € Pfand
(1 Liter = 1,50 €)

14,99



VOLVIC Naturelle
6 x 1,5 Liter PET
zzgl. 1,00 € Pfand
(1 Liter = 0,4 €)

3,99



ST. LEONHARD Mineralwasser Still, Medium
6 x 1,0 Liter
zzgl. 2,40 € Pfand
(1 Liter = 0,67 €)

3,99

Förderbescheid überreicht

LEADER-Projekt »Mehrgenerationen-, Sport- und Freizeitpark Langenbach« auf der Zielgeraden

Groß war die Freude auf dem Sport- und Freizeitareal in Langenbach, denn Bürgermeisterin Susanne Hoyer konnte den Zuwendungsbescheid für das Bürgerprojekt »Freizeitpark Langenbach« offiziell entgegennehmen. Endlich!

► Bernhard Götz

Nicht zuletzt aufgrund einer schweren Erkrankung des begleitenden Planers musste im vergangenen Jahr leider eine Planungs-Pause eingelegt werden.

Zuvor galt es, das Projekt im politischen Gremium zu platzieren und die notwendigen finanziellen Mittel bereitzustellen sowie die erste Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Überreicht wurde der Förderbescheid durch den Geschäftsführer und Regionalmanager der Regionalentwicklung LAG Mittlere Isarregion e.V. Hans-H. Huss. Die Fördergelder hat die Gemeinde im Sommer 2019 im Rahmen des LEADER-Projekts (*»Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale«*, übersetzt *»Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft«*), welches einen Teil des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums darstellt, beantragt, nachdem auch der Gemeinderat die Mittel in der Haushaltsplanung zur Verfügung gestellt hat.

Bereits im März dieses Jahres wählte das Auswahlgremium des Vereins Mittlere Isarregion im sog. Lenkungsausschuss das Projekt aus.

Die Gemeinde kann sich über eine 50-prozentige Förderung der Netto-Projektkosten freuen. Der Förderbescheid für die Phase 1 gewährt EU-Mittel in Höhe von rund 35.000 Euro EU-Mittel für die Planungsphase.

Ziel ist es, mit den beantragten Geldern ein neues generationenübergreifendes Angebot auf dem Langenbacher Sport- und Freizeitareal entstehen zu las-



sen, bei dem die bisherigen Strukturen und Flächen ideal ergänzt werden können. So soll nicht nur eine Infrastruktur entstehen, die auch von den Vereinen für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden kann. Ein weiteres Kernelement der Maßnahme ist die Anlage eines abgesetzten Radweges und die Zugänglichkeit der Wasserfläche.

Aber auch das Errichten eines Trimm-dich-Parks / Mehrgenerationenparks mit wetterfesten Bewegungselementen, insbesondere für die Bevölkerungsgruppe der Senioren. Auch hier werden aber alle Langenbacher Bürger angesprochen. Kleinkinderspielplatz und ein Platz für die Jugend dürfen ebenfalls nicht fehlen. Aber es soll noch nicht zu viel versprochen bzw. verraten werden.

Bürgermeisterin Hoyer ist froh, dass nach Zusage der Fördergelder sogleich

mit den weiteren Planungsarbeiten begonnen werden wird und diese jetzt hoffentlich schnell voranschreiten. Sie spricht hierfür allen Beteiligten einen Dank aus, die das Projekt in bester Ortslage unterstützt haben und weiterhin unterstützen werden. Dies insbesondere dem Regionalbüro des LAG Mittlere Isarregion e.V., Hans-H. Huss, dem Gemeinderat, aber auch der Gemeindeverwaltung, dem verantwortlichen Planungsbüro NRT aus Marzling sowie allen Bürgerinnen und Bürgern. Denn die erste Bürgerbeteiligung, die Auftaktveranstaltung, war von hervorragenden Ideen begleitet gewesen. Diese gilt es nun zu konkretisieren und im Plan umzusetzen. Der Realisierung des künftigen Treffpunkts aller Generationen steht dann nichts mehr im Wege.

Manchmal dauert es eben etwas länger oder: Was lange währt... ■

Marion Neusiedler-Wendel

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

www.ra-neusiedler.de



Weiterer Tätigkeitsschwerpunkt nach erfolgreich absolvierter Fachanwaltsausbildung: **Erbrecht**



LANDSTORFER
NEUSIEDLER
RECHTSANWÄLTE

Nymphenburger Straße 118 | 80636 München
Zweigstelle: Birkenstraße 3 | 85416 Langenbach
Tel.: 089/12 66 45 - 0 | E-Mail: info@ra-neusiedler.de

Aus aktuellem Anlass

Parken von Wohnanhängern im öffentlichen Verkehrsraum

Kaum ist die Ferienzeit vorbei, schon sieht man sie überall stehen... Wohnanhänger, die den Winter über nicht gebraucht werden. Doch so einfach, wie sich das mancher Halter vorstellt, ist das Abstellen nicht.

► Belinda Schneider



- Und dies gilt nicht **NICHT**, wenn der Parkplatz als reiner Pkw-Parkplatz gekennzeichnet ist (*so in Langenbach auf allen innerörtlichen Parkplätzen – Friedhof, Oberbacher Straße, Sparkassenparkplatz und Bahnhof*). Dann gilt ein absolutes Parkverbot! **Denn die Parkplätze werden für die umliegenden Liegenschaften gebraucht.**
- Auf gemieteten Parkflächen richtet sich die Frage der Zulässigkeit nach den Bestimmungen des Mietvertrags. ■

Gleiches gilt für Anhänger. Hier einige der wichtigsten Informationen im Überblick:

- Das Parken von angekoppelten Wohnanhängern ist zwar im öffentlichen Verkehrsraum grundsätzlich erlaubt, soweit dies nicht explizit durch Verkehrszeichen verboten ist.
- **ABER:** Ein abgekoppelter Wohnwagenanhänger oder auch Anhänger allgemein darf gemäß der Straßenverkehrsordnung (§ 12 Absatz 3b) **nicht länger als zwei Wochen** auf öffentlichen Straßen oder Parkplätzen geparkt werden.

i Deshalb hier die Bitte der Gemeinde Langenbach an alle Halter von Wohnanhängern und Anhängern: Sorgen Sie bitte rechtzeitig vor Einbruch des Winters für ein ordnungsgemäßes Winterquartier (*Garage, Halle etc.*) für Ihren Wohnanhänger oder Anhänger. Damit tun Sie sich und Ihrem Fahrzeug einen großen Gefallen und wir müssen die kommunale Verkehrsüberwachung nicht vorbeischieken...

»Zum ehrenden Gedächtnis« ► Brigitte Götz



Vom Kreis-Krieger- und Soldatenverband e. V. Freising wurde das Buch »Zum ehrenden Gedächtnis« herausgegeben.

In diesem Werk werden die Kriegerdenkmäler und die Gedenktafeln für die gefallenen und vermissten Soldaten der beiden Weltkriege aus dem Landkreis Freising dokumentiert.

Beziehen können Sie das Buch über den Kreis-Krieger- und Soldatenverband e. V. unter **Tel.-Nr.: 08165/905960.**

Gerne können Sie auch bei uns im Rathaus vorab einen Blick in die Publikation werfen. Kommen Sie einfach während den Öffnungszeiten vom Rathaus im Sekretariat im Obergeschoß vorbei. ■

100
JORDAN
G. B. & Co. Kärnten, seit 1919



NEXT LIVING

- ✓ nachhaltige Designböden
- ✓ recycelbare Teppiche
- ✓ pflegeleichtes Parkett



DIETRICH
Bodenbeläge

JOKA®

FACHBERATER

Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach
Tel.: 08761-7290663
Fax: 08761-7290664
Mobil: 0172-9448737

E-Mail: ud-dietrich@t-online.de
www.dietrich-bodenleger.de

Mit Gästen aus Neufahrn

► Text und Fotos: Raimund Lex

»Junge Töne-Konzert« in Maria Rast

Zum inzwischen vierten Mal trafen sich junge Leute in der Wallfahrtskirche, um gemeinsam zu musizieren, ihr wachsendes Können zu zeigen und ihrem Publikum Freude zu bereiten.



SINGsalabim unter der Leitung von Silvia Manhart-Hehnen

Silvia Manhart-Hehnen und ihr Kinder- und Jugendchor »SINGsalabim« hatten auch diesmal zu dem Konzertnachmittag eingeladen. Das Gotteshaus war bis auf den letzten Platz gefüllt, nicht zuletzt auch wegen der Besucher, die die »Kirchenspatzen«, einen Kinderchor mit mehreren Instrumentalisten aus Neufahrn, begleitet hatten. Zur Aufführung kamen neue geistliche Lieder, aber auch Gospels, Lieder von ABBA, Elvis Presley oder Adele.

Nicht weniger als 19 Punkte wies das Programm aus, auf das sich die Fans der jungen Musikerinnen und Musiker freuen durften. Und es ging auch gleich mit einem

hörenswerten Beitrag los: Johannes Dill aus Neufahrn (*Trompete*) und sein Klassenkamerad Vitus Ausfelder (*E-Piano*) aus Langenbach intonierten den ersten Satz aus der Sonate Nr. 1 (*Andantino*) – und das Publikum war entzückt. Auf sehr hohem Niveau spielten die beiden das leicht akzentuierte Werk von James Hook, der erste Leistungspflöck war gesetzt.

Und deshalb bedauerte es Bürgermeisterin Susanne Hoyer, die Schirmherrin aller bisherigen Konzerte, zurecht, dass es im öffentlichen Bereich in der Gemeinde Langenbach außer dem Männerchor und dem Kinder- und Jugendchor praktisch keine Vereinigung gibt, die sich um Musik



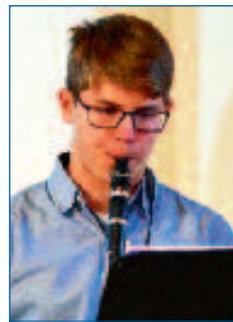
Pia Heilgemair (li.) und Victoria Hehnen

und Gesang kümmert. Im kirchlichen Bereich kommt der Kirchenchor hinzu. Die Rathauschefin gab in diesem Zusammenhang auch ihrer Freude über »unsere musizierenden Kinder« Ausdruck, vor allem auch deshalb, »weil man heute fast keinen Jugendlichen mehr ohne Stöpsel im Ohr sieht«. Sie freute sich schon sehr über das Konzert, verriet Hoyer. Gleichzeitig richtete sie einen Appell an die Besucher, am Ende kräftig zu spenden – jeder Chor, jeder Musiker hat Ausgaben, die sich mit Unterstützung von außen leichter tragen lassen.

Ein Kirchenlied folgte: »Ave Maris Stella«, der Lobgesang für Maria, den Stern des Meeres, der natürlich wunderbar in die Wallfahrtskirche Maria Rast passte. SINGsalabim intonierte das Werk unter der Leitung von Silva Manhart-Hehnen einfühlsam, mit feinen Stimmen. Wie beim Kirchenlied, so war auch bei dem berühmten Gospel »Oh happy day« Manhart-Hehnen am Piano, Eva Buchner kam mit dem Cajon hinzu, sie schlug den Rhythmus, die Kirche war voll von Freude, weil »Jesus washed my sins away«. Nota bene: Auch die jüngsten Sängerinnen hatten den englischen Text voll drauf.

Dann war Zeit für die Gäste aus Neufahrn! Die »Kirchenspatzen« von St. Franziskus brachten fröhlich und mit viel Körpersprache »In jedem Wind« zu Gehör, am Piano war Manuela Dill, die Chorleiterin, und auch ein Saxophon war dabei – ein toller Klang. Der setzte sich auch gleich bei »Last uns ziehen zu den Quellen« fort. Die jungen Leute zeigten damit, dass neue geistliche Lieder auch mitreißend sein können, Freude bereiten und Visionen hervorrufen. Dass Gospels das per se tun, das zeigten dann gleich anschließend Celine Hermann und Lotta Riedl mit ihren Querflöten: Die beiden intonierten »Swing low, sweet chariot«.

Danach wurde es poppig, »Apologize« von der Pop-Rock-Gruppe OneRepublic stand auf der Liste



Christoph Kastner



Susanna Kastner

Jetzt wechseln und sparen!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung und dem Telematik-Tarif zusätzlich

BIS ZU
30%
SPAREN

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe
- Bis zu 30% Folge-Bonus mit dem Telematik-Tarif*

Kündigungs-Stichtag ist der 30.11.
Wir freuen uns auf Sie.

*Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes, Beamte, Soldaten und unter gewissen Umständen andere Berufsgruppen

Vertrauensmann
Anton Schneider
Tel. 08761 60607
anton.schneider@HUKwm.de
Friedinger Str. 21 I
85416 Langenbach
Termin nach Vereinbarung

Vertrauensmann
Rainer Eils
Tel. 06167 9577207
rainer.eils@HUKwm.de
Eichensweg 3
85406 Zilling
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Vitus Ausfelder (li.) und Johannes Dill

von Christoph Kastner, der den Song auf seiner Klarinette performte. Neu in Maria Rast war, dass Kastner seine Klarinette gefühlvoll zu einem Halb-Playback spielte. Ihm gleich tat es seine Schwester Susanna Kastner. Sie interpretierte »People help the people (Bird) and if you are homesick, give me your hand and I'll hold it. And nothing will drag you down« – eine schwer zu singende Melodie, aber sie traute sich und machte ihre Sache sehr gut.



Celina Hermann (li.) und Lotta Riedl



Jerome le Bris

Mit Ludovico Einaudi, dem italienischen Komponisten, und seinem »Primavera« (arrangiert für Klavier und Saxophon) ging's weiter. Christoph Kastner wechselte von der Klarinette zum Saxophon, am Klavier saß Jerome le Bris, der tolle Charakter des Liedes im Dreivierteltakt kam gut heraus. Gleich danach zeigten sich die großen Mädchen von SINGSa-



Die Neufahrer »Kirchenspatzen« unter der Leitung von Manuela Dill

labim fetzig, ein ABBA-Medley stand auf dem Programm. Das Plenum des Kinder- und Jugendchors schickte danach ein Segenslied in die Wallfahrtskirche, begleitet von Silvia Manhart-Hehnen am E-Piano. Es folgte ein Ausschnitt aus Mendelssohn Bartholdys Werk »Elias«. Das Cello strich dabei Viktoria Hehnen.

Und dann wieder Genre-Wechsel: Das schmusige Lied »Can't help falling in love« (Elvis Presley) erklang, instrumental von den Klassenkameradinnen Victoria Hehnen (Cello) und Pia Heilgemair (E-Piano). Susanne Kastner wagte sich solistisch an die große »Adele« heran, die junge Frau präsentierte »When we were young«, hauchte zum Halbplayback »You look like a movie, you sound like a song. My God, this reminds me of when we were young«.

Das Erfolgsduo Dill (Trompete) und Ausfelder (E-Piano) trat noch einmal auf (Swing in the wind, M. Koch) und erfreute das Publikum, die Kirchenspatzen steuerten mit allen Instrumentalisten das »Kreuzlied« bei und sangen anschließend fröhlich »Denn deine Gnade«, mit der Versicherung, »es gefällt dir so gut, die Schwachen zu schützen«.

Das große Finale vereinigte dann die beiden Chöre und alle Instrumentalisten. »Tanzen, ja tanzen« (Stefan Metz) schloss das »Junge Töne Konzert« ab. Dass dabei

ein Lied aus dem Gotteslob zur Aufführung kam, war wohl den wenigsten bewusst. Die Kinder und Jugendlichen wollten »tanzen vor dem Herrn«, die Chöre und das Publikum hatten ihr Cooldown mit »Sei behütet« und der Versicherung: Immer hält »der Schöpfer über dir die Wacht!« Natürlich gab es einen Riesenapplaus für die jungen Leute, Silvia Manhart-Hehnen brachte Rosensträußchen für die Kollegin aus Neufahrn und die Schirmherrin. Sie selbst bekam Blumen von der Bürgermeisterin. Jedes Kind und alle Jugendlichen bekamen je eine Rose – und auch von Eis war etwas zu hören. Das Schlusswort von Susanne Hoyer war berechtigt: »Immer noch mehr und immer besser«. Das »Junge Töne-Konzert« sollte eigentlich »Spitzentöne-Konzert« heißen, lobte die Schirmherrin. Die Sammelkörbchen füllten sich und das Publikum hatte vor der Kirchentüre Gelegenheit, bei Kuchen und Getränken das Erlebte noch einmal Revue passieren zu lassen. ■



Bürgermeisterin und Chorleiterin

CONCORDIA KFZ-VERSICHERUNGEN
Alle Hindernisse können wir nicht aus dem Weg räumen - aber die meisten.

Generalagentur **Peter Tabor**
 Bahnhofstr. 2 | 85415 Langenbach | Tel. 0 97 51 / 7 72 79 00
 Mobil 01 72 / 8 93 69 36 | peter.tabor@concordia.de

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

JUGENDTREFF LANGENBACH

www.jugendtreff-langenbach.de

25 Jahre Jugendtreff e. V.

Am 19. Oktober 2019 feierte das Langenbacher JUZ sein 25-jähriges Jubiläum in den Räumlichkeiten unterhalb des Gemeindekindergartens Mooshäusl. ▶ **Moni Schulz und Dani Schönberger**

Dazu lud der JUZ-Vorstand seine Gründungsmitglieder, die Gemeinderäte, die Kindergartenleitung, Förderer des Vereins sowie das Betreuerteam zum Weisswurstfrühstück ein.

Hier einige Daten und Fakten zur Entstehung des Jugendtreffs, die der 1. Vorstand Michl Funk, seit 15 Jahren im Amt, den Gästen in einer lockeren Rede schilderte.

1993 eine Elterninitiative gründet den Verein Jugendtreff e.V. »um Ihre Kinder vernünftig unterzubringen«.

12. März 1994 Eröffnungsparty – Offene Jugendarbeit startet in den Kellerräumen des Kindergartens in Langenbach.

1996 und 1998 Langenbacher Open Air organisiert durch das JUZ-Team zusammen mit den Jugendlichen.

2002 – 2014 der Verein hatte die Trägerschaft der Mittagsbetreuung.

2014 Herbert Bengler verabschiedet sich nach 20 Jahren ehrenamtlicher JUZ Vorstandschaft.

ab 2014 die Besucherzahlen im offenen Betrieb



steigen erneut, die Anforderungen an den ehrenamtlichen Vorstand wachsen, die Vision einer Jugendtreffleitung entsteht,

Verhandlungen mit der Gemeinde werden aufgenommen.

2017 durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde in Kooperation mit dem KJR wird die Jugendtreffleitung Andrea Löffler eingestellt, Vernetzung und fach-

licher Austausch mit verschiedenen Jugendeinrichtungen im Landkreis.

Nach der Begrüßung und der Rede wurde erst einmal für das leibliche Wohl gesorgt. Sehr zur Freude von Betreuer- und Vorstandsteam überreichte uns die Bürgermeisterin Susanne Hoyer einen neuen Kicker für die Jugendlichen. In gemütlicher Atmosphäre wurde lustig und locker von alten Begebenheiten im JUZ erzählt.

Großen Dank an unser tolles Team und die Gemeinde für die durchweg gute Zusammenarbeit!





Malereibetrieb

SAVARINO

<p>Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten Baubiologische Anstriche mit Naturfarben Spachteltechniken – Marmorieren Wischtechniken</p>	<p>Fassadenanstriche Stucksysteme NMC Gerüstbau Bodenbeschichtungen Lackierarbeiten aller Art</p>
--	---

Claudio Savarino
Freisinger Straße 64 · 85416 Langenbach
Tel.: 08761 754316 · Fax: 08761 2264 · Mobil: 0171 7114008

Die Welt der Farben

Internet: www.malereibetrieb-savarino.de
E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de

Ferienbetreuung in der Gemeinde Langenbach

Hilfe, die Ferienzeit naht! Die Kinder freuen sich, aber für die Eltern ist es nicht immer einfach, die vielen Ferientage abzudecken und die Kinder zu beschäftigen.

► Magdalena Scheurenbrand

Auch im nächsten Jahr wird die Gemeinde Langenbach eine Ferienbetreuung für Schulkinder anbieten, um Familien zu entlasten.

Um Ihnen, liebe Eltern, die Urlaubsplanung zu erleichtern, möchten wir bereits jetzt bekannt geben, für welche Ferientage (siehe Tabelle) eine Betreuung angeboten wird.

Das Programm bietet Ihnen die einzelnen Betreuungstage zur Buchung an. Weiterhin müssen Sie Ihre persönlichen Angaben hinterlegen. Nachdem das System

Ihre Angaben zusammenfasst, können Sie diese nochmals auf Richtigkeit überprüfen und anschließend Ihre Kontodaten und Einwilligung zum Lastschrift-einzug eingeben.

Etwa zwei Wochen vor den entsprechenden Ferien geht Ihnen eine Bestätigungsemail zu,

Ferien	Zeitraum	Betreuungstage
Faschingsferien	26. – 28. Februar 2020	3 Tage
Osterferien	6. – 9. März 2020	4 Tage
Pfingstferien	2. – 5. Juni 2020	4 Tage
Sommerferienanfang	27. – 31. Juli 2020	5 Tage
Sommerferienende	1. – 7. September 2020	6 Tage
Herbstferien	2. – 6. November 2020	5 Tage
Buß- und Betttag	18. November 2020	1 Tag

Kosten: Einzelner Betreuungstag 17 Euro

Sie können dann noch den Betreuungsumfang ändern. Eine Woche vor dem ersten Betreuungstag ist Ihre Buchung dann verbindlich, denn auch wir müssen entsprechend Personal verpflichten.

Wir hoffen, durch dieses Angebot die Familien in unserer Gemeinde unterstützen und entlasten zu können. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

i

Die **Anmeldung** wird voraussichtlich online ab dem **26. November 2019** möglich sein.

Den Link zur Anmeldung finden sie dann unter:

www.gemeinde-langenbach.de/bildung-kultur/ferienbetreuung/



BAUMGARTNER & SCHUB Tore | Türen | Antriebe



Ihre Spezialisten für

- Garagentore und Nebentüren
- Feuer- und Rauchschutztüren aus Stahl
- Sicherheitstüren aus Stahl
- Haustüren
- Industrietore
- Antriebe

Serviceleistungen

- Garagentor-Sanierung
- Montage in Komplettleistung

- Alfred-Kühne-Straße 16 a
- 85416 Langenbach
- Tel.: 08761/72 13 03-0
- E-Mail: info@bs-tore.info

www.bs-tore.info

Frieda & Ben e.V. Seniorennetzwerk FS

Eine weitere Antwort auf den demographischen Wandel

► Dr. Elmar Ziegler

Motivation für die Gründung einer Seniorengemeinschaft für Stadt und Landkreis Freising ist die bekannte demografische Entwicklung und die daraus abgeleiteten Szenarien für altersgerechte Lebens- und Wohnformen.

Diese Szenarien haben den Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben auch noch im hohen Alter bei hoher Lebensqualität und das Ziel, möglichst lange in der eigenen Wohnung bleiben zu können. Oft sind dazu nur kleine, niederschwellige Hilfsangebote notwendig. Hier will **Frieda & Ben e.V.** helfen. Der Verein wurde im Juni 2019 gegründet. Promotoren für dieses Projekt sind neben anderen der Langenbacher Seniorenrefrent Elmar Ziegler und die Seniorenbeauftragte der Stadt Freising Alexandra Pöller. Derzeit laufen die Aufbauarbeiten für die Organisationsstruktur zur Vermittlung niederschwelliger Hilfsangebote. Damit will der Verein um die Jahreswende starten.

Wer kann dabei sein?

Dabei sein darf jeder über 16 Jahre, der helfen will oder Hilfe benötigt. Die Grundidee aber ist, fitte Seniorinnen und Senioren zu gewinnen, die (*ältere*) Hilfsbedürftige unterstützen, wenn diese Hilfe brauchen. Erwartet wird die Bereitschaft, sich im Rahmen seiner individuellen Fähigkeiten in diese Gemeinschaft einzu-

Frieda & Ben e.V.
Senioren-Netzwerk FS

Helfen und helfen lassen

Für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

Postkarte an:
Frieda & Ben e.V.
Senioren-Netzwerk FS
Voll-Adam-Str. 33
85354 Freising

Email an:
info@frieda-ben-netzwerk.de

Der direkte Kontakt:
Telefon: 08151 2035525
Mobil: 0157 81831389

Persönlich:
Sie können natürlich während der Geschäftszeiten (Montag, Mittwoch, Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr) auch gerne persönlich vorbeikommen.

Spendenkonto:
Sparkasse Freising
DE50 7005 1003 0025 7791 33
BLADEMBSF1

www.frieda-ben-netzwerk.de

bringen. So kann man für manche Unterstützungsangebote (*noch*) Helfender sein, z. B. beim Vorlesen, während man für andere, z. B. Möbel umstellen, (*schon*) Hilfeempfangender ist, ganz im Sinne einer lebenslangen gesellschaftlichen Teilhabe.

Wie sehen die Hilfeleistungen aus?

Frieda & Ben e.V. springt immer dort ein, wo die Unterstützungsmöglichkeiten der Sozialverbände nicht greifen. Die Hilfsangebote des Vereins ergeben sich aus den Kompetenzen und Tätigkeitsschwerpunkten der helfenden Mitglieder. Beispiele für solche Hilfen sind: Versorgung der Wohnung bei Krankenhausaufenthalt, Begleitung zu Ärzten, Behörden, Kirche oder Veranstaltungen, Einkaufs-

begleitung, Hilfe im Haushalt bei Krankheit, um nur einige Beispiele zu nennen. Grundsätzlich gilt, dass die Hilfsangebote Dienstleistungen aus dem Bereich der erweiterten Nachbarschaftshilfe, Beratung, generationenübergreifende Hilfen und Mitgliederbetreuung sind.

Wer kann die Hilfeleistungen in Anspruch nehmen?

Die Philosophie des Vereins beruht auf der Idee der »genossenschaftlichen« gegenseitigen Unterstützung. Um die Hilfeleistungen in Anspruch nehmen zu können, muss man deshalb Mitglied im Verein sein. Gleiches gilt

auch aus Gründen des Versicherungsschutzes für die Helfenden. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen 30 Euro, Partnerschaften zahlen 45 Euro, 18 bis 25-jährige 15 Euro, 16 – 17-jährige sind beitragsfrei. Für Körperschaften und Institutionen gilt ein Jahresbeitrag von mindestens 300 Euro. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Kosten die Hilfeleistungen etwas?

Die Hilfeleistungen sind nicht ganz kostenlos. Das Entgelt beträgt für alle Hilfeleistungen für die angefangene halbe Stunde 4 Euro. Davon erhält der Hilfeleistende eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 3 Euro. 1 Euro verbleibt beim Verein als Kostendeckungsbeitrag für den organisatorischen Aufwand der Vermittlung. Der Hilfeleistende kann sich den Betrag auszahlen lassen oder für später zur Verrechnung »ansparen«, wenn er selbst einmal Hilfe benötigt. Die Vergütung von Fahrtkosten regeln Fahrer und Hilfeempfangender untereinander. Diese darf 25 Eurocent / km nicht übersteigen. ■

NOWAK
BAUELEMENTE

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u.v.m.

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

JOHANN NOWAK Tel.: 0 87 61 6 07 01
Inkofenerstraße 2 Fax: 0 87 61-6 36 59
85416 Langenbach Mobil: 0171-8 13 33 38

www.bauelemente-nowak.de • bauelemente-nowak@t-online.de

5-Tages-Ausflug ins Erzgebirge

Am 30. September war es wieder so weit. Der Arbeitskreis 55Plus startet zu seinem 5-Tages-Ausflug nach Schwarzenberg in die Perle des Erzgebirges.

► Traudl Strejcek

Morgens um sieben Uhr ging es los. Der erste Halt war der Köschinger Forst wo es Frühstück gab. Gestärkt fuhr man über Nürnberg, Bayreuth und Plauen zum Rasthof Vogtland zum Mittagessen. Der nächste Halt war die Göltzschtalbrücke, die alle beeindruckte.

Nach der Ankunft im Hotel gab es noch eine Führung durch Schwarzenberg. Am nächsten Tag ging es zum Fichtelberg, wo wir mit der Fichtelbergbahn rauf fuhren. Bei traumhafter Fernsicht, aber eisigem Wind konnte man die Aussicht genießen, ehe man wieder mit dem Bus runter fuhr und unten mit einer deftigen Gulaschsuppe vom Chef unseres Hotels bei herrlichem Herbstwetter empfangen wurden.

Am Nachmittag stand Annaberg-Buchholz mit der St. Anna Kirche auf dem Programm. Bekannt ist die Kirche durch den berühmten Bergaltar. Am dritten Tag unserer Reise fuhren wir nach Seiffen in die Schauwerkstadt. Dort konnte man den Mitarbeitern bei der Arbeit zusehen. Nach dem Mittagessen war Freiberg an der Reihe. Dort besichtigten wir den Dom mit der bekannten Silbermannorgel und konnten



uns ein kleines Orgelkonzert anhören. Am letzten Tag im Erzgebirge ging es nach Karlsbad und Franzensbad. Abends wurde dann bei Sekt und Live-Musik ausgiebig Geburtstag gefeiert, da zwei Mitfahrer Geburtstag hatten. Dann ging es auch schon wieder nach Hause. Am Bayreuther

Festpielhaus gab es Kaffee und Kuchen und anschließend einen Bummel durch die Fußgängerzone in Bayreuth. Nach unserm Abendessen in Denkersdorf ging eine schöne Reise zu Ende. Wir bedanken uns nochmal bei allen Kuchen Bäckerinnen. ■



Wir tun alles was wir können
damit Sie zufrieden sind

Ihr Meisterbetrieb mit Herz
Alles rund ums Glas



Im Innenbereich

- Glasduschen
- Spiegel
- Glasplatten
- Ganzglastüren
- Glasschiebetüren
- Ganzglasanlagen
- Glasgeländer
- Küchenrückwände
- Zimmertürreparatur
- Fensterreparatur
- Folienbeklebungen
- begehbare Verglasungen
- Silikonverfugungen



Im Außenbereich

- Insektenschutz
- Lichtschacht-
abdeckungen
- Isolierglas
- Vordächer
- Terrassenüber-
dachungen
- Glasbrüstungen
- Schaufenster
- Sicherheitsglas
- Silikonverfugungen
- Reparaturverglasungen
- und vieles mehr...

10% **JETZT ANRUFEN UND
TERMIN SICHERN!**
auf Insektenschutzgitter
& Lichtschachtabdeckungen
Aktion gültig von 01.11.2019 - 29.02.2020

Jetzt vom Fachmann beraten lassen
☎ **08761 718 37 23**
www.glaserei-jenuwein.de

ab sofort auch persönlich
in unseren neuen
Räumlichkeiten für Sie da
Dorfstraße 17
85416 Langenbach

Glaserei
Thomas Jenuwein
weil Glas nicht einfach Glas ist





Neues vom Mooshäusl

Hagenastraße 28 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 0 87 61 - 6 62 78 | Fax: 0 87 61 - 72 53 69 | www.kindergarten-mooshaeusl.de



Ruhe und Alltagsroutine kehren ein...

Nach dem etwas turbulenten Start im September mit der Aufnahme der Kinder aus dem »Arche Noah-Kindergarten« und etlichen Eingewöhnungen kehrt jetzt im Herbst schon etwas Ruhe und Alltagsroutine im Mooshäusl ein!

► Veronika Ziegeltrum



Zum 1. Oktober startete Manuela Kellnhöfer als Springkraft im Mooshäusl, sie besetzt die Stelle von Cornelia Voßler-Keding, die wir im Juli verabschiedeten. Manuela unterstützt dabei alle Gruppen im Haus, einmal wöchentlich ist sie fest in der Integrationsgruppe eingesetzt. Wir wünschen Manuela ganz viel Freude an ihrer Arbeit und schöne Jahre in unserer Einrichtung.

Um ein schnelleres Kennenlernen der neuen Eltern und Kinder (*Arche Noah und Neustarter*) bei uns im Mooshäusl anzubahnen, fand bereits am Samstag, 5. Oktober 2019 ein herbstliches Gemüsefest statt. Vormittags zogen noch heftige Gewitter über Langenbach, aber pünktlich zum Start besserte sich das Wetter, so dass das Fest wie geplant im Garten stattfinden konnte. Zur Begrüßung sangen alle anwesenden Kinder das Lied von Max Josef Stachelfell. Danach begann der große Ansturm auf das riesige Fingerfood-Buf-

fet. Alle Eltern haben köstliche deftige und süße Leckereien mitgebracht, so dass die vorgesehenen Tische kaum ausreichten. Beim gemütlichen Beisammensein konnten die Kinder einen Kartoffelkönig basteln, beim Gemüsememory mit verbundenen Augen Paare finden, ihre Geschicklichkeit beim Kürbislauf unter Beweis stellen oder zur Musik von DJ Leo tanzen. Ganz schön warm wurde es so manchem am Lagerfeuer oder durch den angebotenen Kinderpunsch.

Bereits 10 Tage später fand – wie jedes Jahr – der erste Informationselternabend mit anschließender Elternbeiratswahl statt. Anders als in den vergangenen Jahren versammelte sich die große Anzahl an gekommenen Eltern in der Eingangshalle um von unserer Leiterin Silvia Aumüller einen informativen Überblick über die Arbeit und die Ziele des Kindergartenjahres zu bekommen. Jede Gruppe mit dem jeweiligen Personal stellte sich kurz vor. Ein grundlegendes Ziel für eine harmonische Kindergartenzeit ist eine gute Kooperation mit den Eltern. Groß geschrieben wird im Mooshäusl die Integration von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf. Das bedeutet: Jedes Kind soll Platz in unserer Gemeinschaft finden! Die Eltern erfuhren, welche Merkmale und Besonderheiten Integrationskinder haben und wie auf diese Bedürfnisse im Mooshäusl eingegangen wird (*kleinere Gruppe, mehr*

Personal und therapeutische Fachdienststunden). Weitere wichtige Ziele für das Kiga-Jahr 19/20 sind: – eine gute Zeit für die Arche Noah-Kinder und Eltern – Alle Kinder stehen bei uns im Mittelpunkt, also wie vorher beschrieben, gelebte Integration und die Vorbereitung und Gestaltung der neu geschaffenen Naturgruppe mit angestrebtem Start im Herbst 2020. Im Anschluss an den informellen Teil trafen sich die Eltern in den jeweiligen Gruppen ihrer Kinder. Dort erfuhren sie noch gruppenspezifische Informationen und wählten die Elternvertreter für dieses Kindergartenjahr. Gewählt wurden für das Mooshäusl, Frau Dreikorn, Herr Kahl, Frau Iraschko, Frau Neumann, Frau Holst, Frau Parisio, Frau Stettmeier und Herr Neumann. Für die Bärengruppe aus der Arche Noah wurden Frau Simon und Herr Günzel gewählt. Vielen herzlichen Dank für das Engagement dieser Eltern und auf eine gute Zusammenarbeit. Nach der Wahl klang der Elternabend noch bei so manchem entspannten Gespräch in den Gruppen aus. ■



i

Die Anmeldung im integrativen Gemeindekindergarten Mooshäusl für das Kindergartenjahr

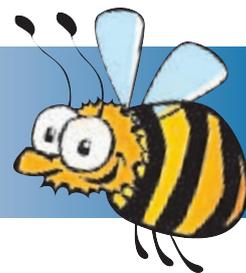
2020 / 21 findet am Samstag, 8. Februar 2020 statt.

Für den Kindergarten von 10:00 bis 12:00 Uhr, für die Krippe von 15:00 bis 17:00 Uhr





Neues vom Hummelnest



Hummeler Straße 1a | 85416 Niederhummel | Kindergartenleitung: Karin Forster
Tel.: 0 87 61 - 72 23 58 | Fax: 0 87 61 - 72 33 95 | www.kindergarten-niederhummel.de

Ein- und Umgewöhnung war zu Beginn des neuen Kindergartenjahres im Hummelnest angesagt

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres ist das Hummelnest zum Integrativen Kindergarten geworden. Für die Mädchen und Buben in den beiden Kindergartengruppen hatte dies zur Folge, dass die Gruppenräume getauscht werden mussten, um Platz für einen Intensivraum zu schaffen. ► **Andrea Hermann**

Auch personell wurde intern umstrukturiert. »Die Umgewöhnung verlief sehr entspannt und ruhig«, zeigt sich Kindergartenleiterin Karin Forster zufrieden. Zudem wurden einige neue Kinder aufgenommen, die im September und Oktober eingewöhnt wurden. Mittlerweile sind alle Gruppen im Alltag angekommen.

Im Zuge der Umstrukturierung hat die »Bande« einen neuen Namen bekommen: Die Gruppe heißt nun Bärenbande. Aufgrund des neuen Namens und des regelmäßigen Besuchs eines Eichhörnchens im Garten haben sich die Kinder entschieden, sich mit der Frage »Was machen die Waldtiere im Herbst?« zu beschäftigen. Dabei haben sie viel über Hirsche, Eulen, Fledermäuse, Eichhörnchen und Bären gelernt und jede Menge gebastelt. Auch ein selbst gedichtetes Lied wurde begeistert gesungen.



Der neue Elternbeirat mit (v.l.) Doreen Karpuschewski-Müller, Katrin Talmon-Gros, Steffi Hochberg, Andrea Hermann und René Weber sowie (hinten) Maik Moses.

Viel gesungen und Musik gemacht wurde auch bei den »Strolchen«: Mit Orff-Instrumenten haben die Mädchen und Buben Herbstlieder gesungen und gespielt. Und passend zur Jahreszeit wurden auch Kastanien und Blätter gesammelt und damit gebastelt. Und natürlich durfte ein Kastanienbad nicht fehlen.

Auch die Krippen-Kinder haben den Herbst begrüßt: Bei teils spätsommerlichen Temperaturen wurden Spaziergänge gemacht, Naturmaterialien gesammelt und gebastelt. Zudem wurde Zucchini-Kuchen gebacken und Lieder gesungen, die mit Orff-Instrumenten begleitet wurden.

Nun freuen sich alle auf das erste große Fest: **Am Freitag, 8. November, wird das Martinsfest im Hummelnest gefeiert.** Los geht's um 17:00 Uhr am Kindergarten. Nach einem Laternenzug und einem Martinsspiel gibt's ein ge-



mütliches Beisammensein im Feuerwehrhaus, für das der neu gewählte Elternbeirat kulinarische Schmanckerl organisieren wird.

Dem neuen Elternbeirat gehören an: Maik Moses, Katrin Talmon-Gros, Andrea Hermann, Doreen Karpuschewski-Müller, Steffi Hochberg und René Weber.



Neuer Elternbeirat

In der ersten Oktoberwoche wurde an der Grundschule Langenbach ein neuer Elternbeirat für die Schuljahre 2019 – 2021 gewählt.

► Maik Moses



Vorne (v.l.): Claudia Rott, Sandra Günzel, Stefanie Hartinger, Tanja Hoffmann und Ina Smith-Mack; hinten (v.l.): Maik Moses, Peter Schwalb, Anke Maurer, Sabine Baumann und Stefan Lochner

Zum Vorsitzenden wurde Maik Moses bestimmt, seine Stellvertreterin ist Tanja Hoffmann. Als Schriftführer fungiert Stefanie Hartinger und Peter Schwalb ist Kassenwart.

Neu im Beirat ist Stefan Lochner. Alle anderen engagieren sich schon seit mehreren Jahren aktiv und konstruktiv für die

Belange der Kinder. Der Elternbeirat freut sich sehr auf die nächsten 2 Jahre, für und mit der Grundschule Langenbach zahlreiche Aktivitäten zum Wohle der Kinder umzusetzen.

Kontakt zum Elternbeirat über Maik Moses: E-Mail: maikmoses@arcor.de



Die Deutsche Bahn informiert



Schienenersatzverkehr (SEV)

Streckenabschnitt:

Freising – Landshut Bhf

München – Regensburg

Kursbuchstrecken **930; 880**

Mo. – Fr.: 11. – 15.11.2019

Mo. – Fr.: 18. – 22.11.2019

Wegen Bauarbeiten kommt es im oben genannten Zeitraum zu Zugausfällen. Die ausfallenden Züge werden durch Buse ersetzt. ► www.bahn.de

Nutzen Sie unsere Erfahrung.



Versichern, versorgen. Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfänglich und ausführlich.

Überzeugen Sie sich selbst.

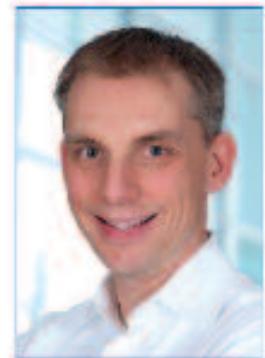
Generalvertretung Simon Bauer e.K.

Generalvertretung der Allianz
Ottostraße 5 | 85354 Freising
bauer.freising@allianz.de

www.allianz-bauer-freising.de

Tel. 0 81 61.14.75 0 | Fax 0 81 61.14.75 29

Bis zu 40 Jahre Zins-sicherheit!



Die Allianz Baufinanzierung bietet flexible **Zinssichersicherungsaktionen** vor bis zu **40 Jahren**. Ihr TÜV-zertifizierter Fachspezialist für Baufinanzierungen (Zertifikats-Nr. 2755905).

Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Stefan Baumann Versicherungsfachwirt

Allianz Generalvertreter
Freisinger Str. 19 a | 85416 Langenbach
stefan.baumann@allianz.de

www.stefan-baumann.de

Tel. 0 87 61.750 70 | Fax 0 87 61.750 71

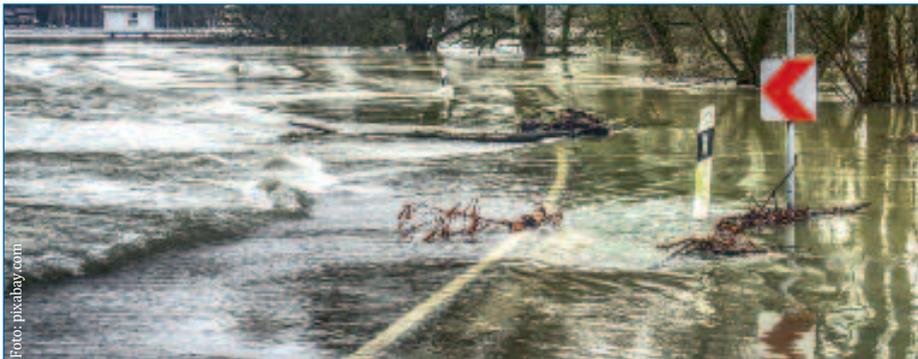


Das Bayerische Landesamt für Umwelt informiert

Wie Sie Schäden durch Starkregen vermeiden können

»Dass Hochwasser unser Geschäft zerstört, konnte ich mir nicht vorstellen. Ich hätte besser vorgesorgt«, sagt Elke Braumiller, stellvertretende Geschäftsführerin einer Bäckerei in Simbach am Inn. Im Jahr 2016 hat das durch Starkregen hervorgerufene Hochwasser ihren Familienbetrieb fast vollständig zerstört.

► Bayerisches Landesamt für Umwelt



Von Starkregen spricht man, wenn hohe Niederschlagsmengen in kurzer Zeit auf begrenztem Raum niedergehen – und das kann, wie in Simbach, jederzeit, überall und sogar fern von Gewässern passieren. Deshalb ist es umso wichtiger, rechtzeitig vorzusorgen. Wie Sie Ihr Haus vor Schäden schützen können, erfahren Sie hier.

Prüfen Sie zuerst, ob Ihr Haus Schwachstellen aufweist: Gibt es Fenster, Türen oder Tore, durch die Wasser eindringen kann? Sind die Außenwände ausreichend abgedichtet? Besteht die Gefahr, dass das Fundament unterspült wird?

Wenn Sie auf eine undichte Stelle stoßen, beseitigen Sie diese so bald wie möglich.

Türen und Fenster lassen sich beispielsweise durch nachträgliche wasser- und druckdichte Einbauten schützen. Auch hochgemauerte Kellerschächte können den Wassereintritt verhindern, ebenso wie Bodenschwellen, Mauern oder Aufkantungungen. Rund um das Haus sollten Sie Sickerflächen einrichten und den Boden nicht komplett mit Asphalt oder Pflaster versiegeln. Stellen Sie sicher, dass die Dachrinnen intakt und frei von Laub oder anderem Schmutz sind, damit Starkregen ungehindert abfließt. Im Inneren des Hau-

ses ist die Sicherung der Ölheizung besonders zu beachten. Denn Heizöl, welches austritt, schädigt die Umwelt und Ihr Gebäude. Sorgen Sie außerdem dafür, dass auch sonstige wassergefährdenden Stoffe wie Lacke, Farben oder Pflanzenschutzmittel sicher gelagert sind. Zudem bieten Rückstausicherungsanlagen Schutz gegen Wasser, das über die Kanalisation in das Haus eindringen könnte. Ihre Funktionstüchtigkeit sollten Sie regelmäßig überprüfen.

Elke Braumiller hat nach der Hochwasserkatastrophe von 2016 eine Elementarschadenversicherung abgeschlossen. Die Elementarschadenversicherung schützt vor den potenziell drastischen finanziellen Folgen einer Hochwasser- oder Starkregenkatastrophe. Informieren Sie sich, ob eine solche Versicherung für Sie sinnvoll ist.

i

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de.



Qualität, die ins Auge sticht

Die Leistungsdrucker

HUMBACH UND NEMAZAL

Offsetdruck GmbH

www.humbach-nemazal.de

Wir gratulieren herzlich den Jubilarinnen und Jubilaren...

Elfriede Wegmann 90 Jahre



Am 20. Oktober konnte Elfriede Wegmann ihren 90. Geburtstag im Kreise der Familie feiern.

Geboren wurde die Jubilarin in Röthenbach a. d. Pegnitz nahe Nürnberg. Sie kam 1969 nach Langenbach. Die 90-jährige hat eine große Familie, 5 Kinder, 4 Enkelkinder und 1 Urenkel. Die Söhne Herbert und Robert wohnen ebenfalls in Langenbach, die weiteren Kinder leben in Landshut, Ingolstadt und Jamaika.

Kartenspielen, lesen und Mensch-är-gere-dich-nicht-spielen sind heute Elfriede Wegmanns Hobbies. Früher fuhr die Jubilarin mit ihrem Mann gerne an den Waginger See und war eine begeisterte Skifahrerin.

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer und natürlich ihre Katze Franzl. ■

Mechthild Raum 85 Jahre



Beim Seniorenausflug des AK55Plus ins Erzgebirge wurde nochmal auf den 85. Geburtstag von Mechthild Raum angestossen. ■

Gregor Richter 90 Jahre



Am 16. September feierte Gregor Richter seinen 90. Geburtstag im Kreise seiner Lieben.

Geboren wurde der Jubilar in Sternberg im Sudetenland. Als 15-jähriger wurde er aus der amerikanischen Kriegsgefangenschaft entlassen und wollte nach Bayern. Er floh über die Grenze in Waldsassen und kam nach Isareck in landwirtschaftliche Anstellung. Dort war es dem Jubilar möglich, Arbeitsplätze für seine Eltern und drei Geschwister zu finden und sie ebenfalls in seine Nähe zu holen.

Nach dem Besuch des Gymnasiums in Freising wurde Gregor Richter von 1949 bis 1952 am Oskar-von-Miller-Polytechnikum zum Bauingenieur ausgebildet. Danach arbeitete er 40 Jahre am Universitätsbauamt München, unter anderem war er Bauleiter in der Frauenklinik in der Maistraße.

In Langenbach baute der Jubilar 1969 sein Haus, welches er selbst entworfen hat. Mit seiner Frau Renate, seinen zwei Kindern, drei Enkeln und einem Großvater ist das Glück perfekt. Seine große Leidenschaft war das Drechseln. Die Kunstwerke wurden bereits vor vielen Jahren in der Langenbacher Ausstellung »Kreativ ab 50« sowie in Mainburg und Moosburg ausgestellt.

Von der Gemeinde gratulierten die Bürgermeisterin Susanne Hoyer sowie die Seniorenbeauftragte Traudl Strejz von Herzen. ■

Anna Theresia Dieltl 80 Jahre



Anna Dieltl feierte am 28. September zusammen mit ihrer Familie und Freunden beim Alten Wirt in Langenbach ihren 80. Geburtstag. Ihr gratulierten die Erste Bürgermeisterin Susanne Hoyer und die Seniorenbeauftragte Traudl Strejz. Anna ist eine eingefleischte Niederhummelerin. 1939 wurde sie auf dem Hoara Hof geboren, ist dort aufgewachsen und lebt auch heute noch dort. Als Kind besuchte sie die Schule in Oberhummel und ging anschließend auf die Landwirtschaftsschule in Moosburg. Am 9. November 1963 heiratete sie Anton Dieltl. Zusammen haben sie zwei Kinder, fünf Enkel und seit einem Jahr auch einen Urenkel. Zu Annas Hobbies zählen Kartenspielen und Backen. ■

Text: Familie ■

Dagmar Drindl wird 80



Geboren wurde die Jubilarin im Sudetenland, das heute zu Tschechien gehört. Im Zuge der Vertreibung kam sie 1946 in den schwäbischen Raum. Dort machte sie eine kaufmännische Lehre. Ihren Mann Herbert heiratete die Jubilarin 1965, sie zogen nach Gröbenzell. Wenige Jahre später wurde Sohn Manuel geboren. 1979 zog die kleine Familie in ihr Eigenheim nach Langenbach.

Dagmar Drindl war 10 Jahre im aktiven Kirchendienst als Lektorin, Kommunionhelferin und Blumenfrau tätig. In ihrer Freizeit liest und stickt die Jubilarin gern. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte die 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer. ■

...zur Geburt

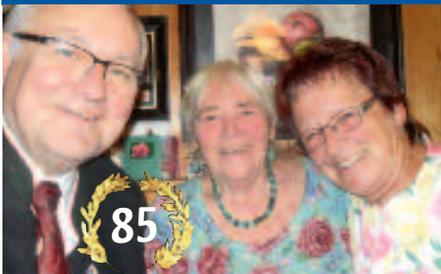


Die stolzen Eltern Ariane und Sebastian Kugler geben die Geburt ihres Sohnes Adrian bekannt. Er kam am 4. Juni 2019 um 20:03 Uhr in München zur Welt. Bei einer Größe von 56 cm wog er 4080 Gramm.



Martin erblickte am 7. August 2019 um 22:29 in Landshut das Licht der Welt. Die Eltern Gergana Petrova und Petar Petrov verkünden die Größe von 51 cm bei einem Gewicht von 2980 Gramm.

Annemarie Rudorf 85 Jahre



Annemarie Rudorf, allen bekannt als »Maike«, hat ihren 85. Geburtstag bei allerbesten Gesundheit mit vielen Freunden auf ein paarmal gefeiert. Von Seiten der Gemeinde gratulierten der 2. Bürgermeister Walter Schmidt und die Seniorenbeauftragte Traudl Strejc recht herzlich und überbrachten die besten Glückwünsche. Geboren und aufgewachsen ist Maike in München, wo sie auch die Schule absolvierte. Frau Rudorf erlernte den Beruf Cutterassistentin und arbeitete in Geiselgasteig bei der Bavaria Filmkunst, wo sie viele Stars und ihre große Liebe Wolfgang kennenlernte. 1955 feierte sie mit ihrem Wolfgang Hochzeit und schenkte ihm drei Kinder. Mittlerweile hat sich die Familie mit sieben Enkelkindern und drei Urenkelkindern, auf die sie mächtig stolz ist, vergrößert. Maike hat so viele Hobbys und ihr wird nicht langweilig. Seit ihrem 14. Lebensjahr töpft sie und hat auch Unterricht und Kurse in der Volkshochschule in Freising gegeben. Viel Freude bereitet ihr das Stricken, Häkeln, Filzen, Likör ansetzen, Heilkräuter sammeln, Museumsbesuche, mit dem Wohnwagen – den sie selber fährt – jedes Jahr nach Istrien in Urlaub fahren und liebt alle Musikrichtungen, außer Techno.

Gemeinsam löschen

können in Zukunft die beiden feurigen Feuerwehrler

Jacqueline & Pascal Pehl



Die beiden gaben sich am 12. Oktober 2019 im Langenbacher Standesamt das JA-Wort!



Silke Nolle-Kiank
Hebamme

☎ 0173 - 363 45 58

Silke.Kiank@googlemail.com



Dankessen für alle Helfer beim 100. Gründungsfest der SG Niederhummel

Im Sommer 2019 feierte die Schützengesellschaft Niederhummel mit großem Erfolg ihr 100. Gründungsfest.

► Text und Fotos: Raimund Lex

Die Helferinnen und Helfer waren am 4. Oktober 2019 zu einem Dankessen in die Stockschützenhalle eingeladen. Alle Redner betonten die große Leistung, die die SG in den drei Festtagen vollbracht hatte.

Zahlreiche Ehrungen bestimmten den ersten Teil des Abends, drunter auch solche, die MdB Erich Irlstorfer in seiner Eigenschaft als Mitglied des Bundestages vergeben darf – ein Novum in Niederhummel.

»Höchsten Respekt« zeigte Irlstorfer den Frauen und Männern um Schützenmeister Rainer Schwarzbözl, »so ein Fest auf die Beine zu stellen«. Er komme selbst vom Fußball, erklärte Irlstorfer, »auch wenn Sie mir das nicht glauben«, er habe



1. Schützenmeister Rainer Schwarzbözl, 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer und Rudi Ziegler, der Festleiter strahlten um die Wette: Die 100-Jahr-Feier der SG Niederhummel war eine Schau.



Nicht weniger als 20 Mitglieder der SG Niederhummel zeichnete Gauschützenmeister Valentin Harrieder (r.) mit dem Gauehrenzeichen in Silber aus, darunter auch Bürgermeisterin Susanne Hoyer.

selbst Feste organisiert und wisse deshalb wovon er rede. Um sein Lob auch sichtbar zu machen, hatte Irlstorfer Auszeichnungen mitgebracht, den goldenen Adler und den goldenen Bundestag, Ehrenzeichen, die er als Mitglied des Bundestages vergeben dürfe. 12 Adler heftete er Mitgliedern der SG Niederhummel an das Dirndl bzw. an das Jackett, dazu sechs Zeichen, die das Bundestagsgebäude nachzeichnen. Dann gab es Schweinsbraten mit Knödl und Kraut, dazu Musik von einer Blaskapelle.

So gestärkt und nachdem auch noch Pfarrer Julian Tokarski und Bürgermeisterin Susanne Hoyer, die Schirmherrin der 100-Jahr-Feier, eingetroffen waren, blickte Rainer Schwarzbözl auf das Fest



Die SGN hatte zum Dankessen für die Helferinnen und Helfer ihrer 100-Jahr-Feier geladen. Sie füllten die halbe Stockschützenhalle.

und die Planungsphase zurück. Schon 2015 habe man begonnen, die Feier zu planen, 20 große Sitzungen habe es gegeben und »unzählige weitere Zusammenkünfte«. Das »ganze Dorf und nicht nur der Verein« hätten dazu beigetragen, dass die 100-Jahr-Feier ein Erfolg wurde, »der Zusammenhalt in Humme war einmalig!«, schwärmte der Schützenmeister. Den Sponsoren dankte Schwarzbözl herzlich, bei einigen Unterstützern wollte er aber dann doch persönlich Dank sagen: Martin Wildgruber war so einer, er hatte eine Wiese als Festplatz zur Verfügung gestellt. Pfarrer Julian Tokarski mit dem Altardienst und den Altarbauern erhielt ein Dankeschön, nicht zuletzt die Schirmherrin, »a ganz a wichtige Person«, erklärte der Redner. Denn Bürgermeisterin Susanne Hoyer habe ihre schützende Hand ausgebreitet«, die Gemeindeverwaltung in Langenbach, der Bauhof und Belinda Schneider hätten geholfen, das Dorf »herzurichten«. Schwarzbözl dankte der Festmutter Inge Dietl, die eine »Bereicherung für das Fest und den Schützenverein« ge-

Professionelles Bauen mit dem Massivhausprofi aus Ihrer Region



www.danner-wohnbau.de

denn
Hausbau ist
Vertrauens-
sache!



Prisostraße 16 • 85465 Langenpreising
Tel.: 0 87 62 - 52 59 • info@danner-wohnbau.de

Schlüsselfertige Niedrigenergiehäuser aus Ziegel

Perfektes Bauen duldet keine Kompromisse – deshalb bieten wir:

- ✓ eigene Bauunternehmung
- ✓ kompetentes, dreiköpfiges Bauleiterteam
- ✓ staatlich geprüften Energieberater
- ✓ Erstellung der Ausbaugewerke durch einheimische fachkompetente Meisterbetriebe
- ✓ über 200 Referenzobjekte in unserer Region

Wir suchen und kaufen ständig Grundstücke im Bereich M, ED, FS! – schnelle und unkomplizierte Bezahlung



Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt (v.l.) Bartholomäus Hartinger, sen., Anna und Johann Gruber, Anton Dietl, sen., Franz Kratzer, Werner Zachmeier, Albert Grassl, Simon Felsl, Ludwig Erlinger, sen. und Anton Heigl (vorne).

wesen sei, Lob erhielten die Festdamen, die »einfach spitze« gewesen seien – »auf eich ko man stoiz sei!« – auch weil ihnen Erna Schmid in vielen Übungsstunden das richtige Schwenken der Blumensträuße beim Festzug perfekt beigebracht hatte. Der Festausschuss mit seinem Festleiter Rudi Ziegler und dessen Frau Petra bekamen Streicheleinheiten und einen Riesenapplaus. Die Jugend, »alle waren dabei«, freute sich der Schützenmeister.

Martin und Steffi Hartinger bekamen Lob für die Erstellung der Festschrift, genauso wie die Sammler, die bei den Firmen dafür Inserate eingeworben hatten. Den Festwirt und die Brauerei vergaß Schwarzbözl nicht, denn »do guit a Handschlog und des zeid!« Der Freiwilligen Feuerwehr in Hummel, dem SC Oberhummel und weiteren Helfer stattete der Schützenmeister seinen Dank ab.

Bürgermeisterin und Schirmherrin Susanne Hoyer betonte in ihrem Grußwort, dass es ihr eine »Ehre« gewesen sei, Schirmherrin zu sein. Die 100-Jahrfeier der SG Niederhummel sei das »Fest der Feste im Landkreis« gewesen, wusste Hoyer, sie werde immer wieder darauf angesprochen. Das mache sie »stolz« – eine »Angst« hatte Hoyer aber auch: Dass ihr der Festausschuss abgeworben werde. Die Bürgermeisterin schloss mit einem großen Dank »für diese schönen Erinnerungen«.

Dann rollte eine Welle von Ehrungen durch die Stockschützenhalle: Anni Gruber, vor 25 Jahren Fahnenmutter, Bartholomäus Hartinger, sen. (Ehrensützenmeister), Johann Gruber, Anton Dietl, sen., Simon



Die beiden langjährigen Fähnriche (v.l.) Simon Felsl, jun. und Bartholomäus Hartinger, jun. erhielten das Fahnenehrenabzeichen in Gold des BSSB.

Felsl, sen., Franz Kratzer, Albert Graßl und Ludwig Erlinger wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt, eine prächtige Anstecknadel mit der Aufschrift »Ehrenmitglied« zeichnet sie fortan aus. Bartholomäus Hartinger, jun. und Simon Felsl, jun. erhielten als langjährige Fähnriche das »Fahnenehrenabzeichen in Gold«. Gauschützenmeister Valentin Harrieder hatte für 20 SG-Mitglieder Gauehrenzeichen in Silber mitgebracht, darunter auch eines für die Langenbacher Bürgermeisterin. Michael Erlinger, dem 2. Schützenmeister, Martin Hartinger und Manfred Schmid wurde sogar das Gauehrenzeichen in Gold an die Brust geheftet. Für sechs Damen und Herren gab es die Verdienstnadel des bayerischen Sport-schützenbundes (BSSB) in Grün.

Die begehrte »Silberne Gams« erhielt Ludwig Erlinger, sen. überreicht, das Protektor-Abzeichen, unterschrieben u. a. von S.K.H. Herzog Franz von Bayern zeichnet jetzt auch Anton Dietl, Inge Dietl, Anton Heigl, Hans Schmid, Rainer Schwarzbözl und Rudi Ziegler aus. ■

GUTSCHEIN

für eine fachgerechte
Immobilienbewertung

Verkehrswert • Verkauf
Vermietung • Verwaltung



www.rko.immobilien

Raphaela Koch

Tel.: 0 81 61 - 935 35 38

immobilienprofis@rko.immobilien

Die Immobilienprofis
in Ihrer Region

Nutzen Sie unsere
Kompetenz und Erfahrung
für Ihren Verkaufserfolg!



- ✓ Kostenlose & unverbindliche Immobilienbewertung
- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie mit 100 % Leistungsgarantie
- ✓ Professionelle maßgeschneiderte Vermietungspakete

Vermittlung & Verwaltung
aus Leidenschaft!

»Sehr geehrte Frau Koch,
gerne komme ich bei zukünftigen Immobilienangelegenheiten wieder auf Sie zurück und werde Sie und Ihr Team als kompetenten und sachkundigen Geschäftspartner in meinem Freundes- und Bekanntenkreis weiterempfehlen«.

Dipl.-Ing. Rolf Winkler, Verkäufer, 83253 Rösing



Theaterküken der Laienspielgruppe zeigen »Peter Pan«

► Text und Foto: Raimund Lex

Mit »Peter Pan«, einem echten Klassiker unter den Märchen, bringen die Theaterküken im November ein wunderbares Werk auf die Bühne des Bürgersaals im Alten Wirt, Langenbach.



Gezeigt wird die Fassung von Evelyne Brader und Christiane Stauber, der Eintritt beträgt 6 Euro auf allen Plätzen, Premiere ist am Samstag, dem 16. November 2019, um 16 Uhr.

Wenn sich der Vorhang zur Premiere hebt, dann stehen den Kindern, aber auch deren älteren Geschwistern, den Eltern und Großeltern vier Nachmittage bevor, an denen man mit Peter Pan, dem Helden des Stücks, nach Nimmerland fliegen kann, wo Peter und seine Freunde spannende Abenteuer erleben und auch den berühmt-berüchtigten Captain Hook überwäligen müssen. Das Kinder- und Jugendstück in einer Bearbeitung von Evelyne Brader und Christiane Stauber orientiert sich nahe an der klassischen Vorlage von James M. Barrie.

Für Wendy und Co. wird der Traum vom Fliegen wahr, weil ihnen die Fee Tinkerbell etwas von dem Feenstaub über den Kopf streut. Die Kinder brechen mit Peter Pan ins Nimmerland auf und erleben Abenteuer um Abenteuer. Nicht weniger als 26 Kinder nehmen ihre großen und kleinen Zuschauer mit auf eine phantastische Reise und erzählen die Geschichte von dem Jungen Peter Pan, der nie erwachsen werden will. Da treten Feen auf, Piraten und Indianer. Die Piraten haben die Tochter des Indianerhäuptlings entführt – Peter Pan soll helfen – aber da ist der Häuptling der Piraten, der grause Kapitän Cook! Regie führen Johanna Feger und Susanne Weber, das Bühnenbild stammt von Jakob Zörr und Jan Simon.

i

Premiere:

Samstag, 16.11.

Weitere Vorstellungen:

Sonntag, 17.11.

Samstag, 24.11., Sonntag, 25.11.

Beginn: jeweils um 16 Uhr,

Einlass: ab 15:30 Uhr.

Kartenvorverkauf: Schreibwaren Penger, Tel.: 08761/727 06, oder unter www.laienspielgruppe-langenbach.de.

Eintrittspreis: 6 Euro. (Auf allen Plätzen)

Laienspielgruppe Langenbach e.V.
Mitglied im VBAI

PETER PAN

Kinder- und Jugendstück von Evelyne Brader und Christiane Stauber

16./17./23./24. November

Beginn 16:00 Uhr / Einlass 15:30 Uhr

Eintritt 6€

Bürgersaal Langenbach

Kartenvorverkauf ab 30.09.2019
bei Schreibwaren Penger Langenbach
und online unter
www.laienspielgruppe-langenbach.de



**ULLSTEIN
CONCEPTS
GMBH**



IHR PARTNER IN LANGENBACH FÜR

- ZUBEHÖR FÜR PICKUPS, NUTZFAHRZEUGE, GELÄNDEWAGEN UND SUVs
- SONDERLÖSUNGEN FÜR GESCHÄFTS- UND PRIVATKUNDEN

BAHNHOFSTR. 20
85416 LANGENBACH
TEL.: 089 - 809 902 880



WWW.ULLSTEINCONCEPTS.COM



AEROKLAS

SAMMITR



AOK
Die Gesundheitskasse.

BAYERN



Mit der Nr. 1 in
Bayern gewinnen

Ich weiß, was gut für mich ist

Wir vertrauen Ihrem gesunden und aktiven Lebensstil. Deshalb gibt es den AOK-Bonustarif. Damit sparen Sie bares Geld. Mehr Informationen und ein tolles Gewinnspiel erwarten Sie.

www.aok.de/bayern/meinefreiheit

Einfach nah. Meine AOK.



Die glorreichen Sie(b)gen

Der AAV Hummel e.V. war heuer zum vierten Mal in Folge unterwegs zur Großglockner-Traktor-WM. Wir waren diesmal wieder mit Zuwachs auf dem Weg zum Gipfel.

► Stephan Baumeister



Das 7-köpfige Team bestand aus Hans Schmid, Anton Heigl, Peter Kratzer, Sepp Schamberger, Florian Hiebl, Erwin Kerscher und Stephan Baumeister.

Abfahrt war am Mittwoch, 11. September, nach einem Weißwurstfrühstück beim Heigl Done um 6:40 Uhr.

Mit ein paar Regentropfen, aber dennoch trocken, sind wir mit 18 km/h über Grucking, Bockhorn, Obing, Wasserburg, Seebruck, Traunstein, Schneizlreuth bis nach Österreich gefahren. Mit neuer Routenführung und einigen kleineren Umwegen haben wir nach circa 10 Stunden Fahrt und 160 Kilometern den Campingplatz in Unken erreicht. In der Nacht zum Donnerstag hatte es dann geregnet, jedoch kam vormittags die Sonne raus. So konnten wir trocken und bei steigenden Temperaturen die letzten 52 km über Lofen, Saalfelden, Zell am See bis Bruck hinter uns bringen.

Diesmal war es nach zwei verregneten Jahren das erste Mal, dass es abends beim Begrüßungsfest am Dorfplatz in Bruck nicht regnete. Nach erfolgreicher Anmel-

dung konnten wir dann das Fest genießen. Am Freitag den 13. war der erste Wettkampf bei traumhaftem Wetter. So konnten wir ohne Probleme unsere erste Wertungsfahrt über 6 km von Bruck nach Fusch an der Großglocknerstraße absolvieren. Ziel war heuer, möglichst genau die Durchschnittsgeschwindigkeit von 13,8 km/h einzuhalten. Die-

ses Jahr waren wir wieder besser vorbereitet als die letzten Jahre, und so konnten wir hier schon Zeit gutmachen.

Nach einem geselligen Abend mussten wir am Samstag schon um 5:50 Uhr von unserem Campingplatz in Bruck starten, um pünktlich zur zweiten Wertung an der Mautstelle Ferleiten einzutreffen. Es war wieder ungewohnt trocken und so starteten wir diesmal ohne Regenkleidung.

Wir und 500 andere Dieselfreunde fuhren bei kühlen Temperaturen, aber trocken von Ferleiten insgesamt 13,1 km bis zum Fuschertörl auf 2430 m. Auf halber Strecke wurde die Zwischenzeit genommen. Ziel dieser Wertungsfahrt ist, möglichst identische Zeiten der beiden Teilstrecken zu fahren. Es ging um hundertstel Sekunden auf ca. eine Stunde Fahrzeit.

Wir konnten während der Fahrt einen grandiosen Sonnenaufgang in den Bergen erleben. Nach dem Zieleinlauf fuhren wir heuer direkt weiter bis zur Edelweiß-Spitze auf 2751 m. Von dort oben konnten wir ringsum ein Bergpanorama mit schneebedeckten Bergen bewundern. Nach einem

ausgedehnten Frühstück auf der Sonnenterrasse mit Fritattensuppe oder Schweinsbraten fuhren wir dann in Reih und Glied wieder talwärts. Unten gut angekommen fand am selben Abend in Bruck der WM-Ball im Bierzelt samt Siegerehrungen statt.

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre machten wir uns nicht viel



Hoffnung auf einen Stockerlplatz. In der Mannschaftswertung konnten wir uns dennoch mit Platz 19 von 56, im Vergleich zu den Vorjahren, deutlich verbessern.

Auch in den Einzelwertungen gab es einige beachtliche Ergebnisse. So war zum Beispiel Erwin Kerscher als Anfänger am ersten Wertungstag nur 3,40 Sekunden hinter der Sollzeit ins Ziel gekommen. Am zweiten Wertungstag konnte ich mit einer Zeitdifferenz von 1,55 Sekunden punkten. Insgesamt kam ich dadurch auf Platz 19 der Weltmeisterwertung. Erwin konnte leider seine Erfolgsserie am zweiten Tag wegen einer Zwangspause durch kochendes Kühlwasser nicht fortsetzen.

Am Sonntag konnten wir dann die gemeinsamen Erlebnisse und Eindrücke bei einem Frühschoppen am Kohlschnaithof bei bestem Wetter auf uns wirken, und die WM ausklingen lassen.

Am nächsten Morgen traten wir dann die Heimreise an. Es ging von Bruck zurück bis Seebruck am Chiemsee.

Am Dienstag, sechs Tage später, kamen wir dann um 14:30 Uhr wohlbehalten und ohne größere Probleme wieder in Niederhummel an.

Wir haben in der kurzen Woche wieder viele Gleichgesinnte kennengelernt und alte Bekanntschaften vertieft. Mit einem Quäntchen Glück und Erfahrung konnten wir uns diesmal wieder verbessern. Ich bin stolz, dass ich wieder Teil dieser Mannschaft sein durfte, wo jeder seine Fähigkeiten einbringt, es nie ein böses Wort gibt und immer alle zusammenhelfen. Darüber hinaus war dies heuer durch das grandiose Wetter sicher der Höhepunkt aller bisherigen Fahrten. ■



Sepp Schamberger, Peter Kratzer, Florian Hiebl, Erwin Kerscher, Hans Schmid, Anton Heigl, Stephan Baumeister (v.l.)

Der 11. Langenbacher Basar

Rund 20 Stunden war das Basar-Team im September wieder im Einsatz, um zum elften Mal einen Kinderkleider- und Spielzeugbasar auf die Beine zu stellen.

► Andrea Hermann



Rund 25 Helfer waren beim 11. Basar im September 2019 im Einsatz.



Jung-Designerin Victoria Hehnen mit ihren Accessoires.

Rund 6.500 Artikel galt es zu sortieren und herzurichten, damit die vielen Besucher wieder auf Schnäppchenjagd gehen konnten. Und das Angebot wurde sehr gut angenommen, wie auch am finanziellen Erlös deutlich wurde. Die Einnahmen werden alljährlich für gute Zwecke gespendet. Heuer hat sich das Organisati-

onsteam mit Anita Neumair, Claudia Neumair, Tanja Hagl, Andrea Hermann, Maik Moses und Ulrike Reichelt entschieden, das Geld an eine Familie in Buch am Erlbach zu spenden. Ein Jahr lang hat die Mutter gegen eine Krebserkrankung gekämpft – und im Oktober den Kampf verloren. Um dem Vater und den drei kleinen Kindern zumindest die finanziellen Sor-

gen etwas zu nehmen, wurden 1000 Euro für die Familie gespendet.

Auch der Kindergarten Mooshäusl war am Basar-Samstag wieder dabei und hat über 20 selbst gebackene Kuchen sowie Kaffee gegen eine Spende abgegeben. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Und als besonderes Highlight war heuer eine junge Designerin zu Gast: Victoria Hehnen hat am Basar-Samstag an einem Stand ihre selbst gefertigten Accessoires verkauft. Ob Täschchen, Schlüsselanhänger oder Geldbeutel: Von den liebevoll gefertigten Unikaten waren die Basar-Besucher begeistert.



i

Gut zu wissen:

Der nächste Kinderkleider- und Spielzeugbasar findet am Samstag, 7. März, von 9 bis 12 Uhr in der Turnhalle Langenbach statt. Weitere Infos dazu gibt's im Internet unter www.kleiderbasar-langenbach.de

ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de

Das gewisse »Etwas«
Textilscreens von ROMA

roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

www.roma.de

ROLLADEN NOWAK • Alfred-Kühne-Str. 4 • 85416 Langenbach
Tel. 08761-2875 • Fax: -1434 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de



Feuerwehr-Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen

Alle zwei Jahre wird in unserem Abschnitt IV/3 das Basismodul der modularen Truppausbildung geschult. Dieses Jahr kamen am 19. Oktober im Gerätehaus der Feuerwehr Plörnbach 20 Prüflinge zusammen, davon je sechs von den Feuerwehren aus Langenbach und Oberhummel. ▶ Florian Kratzer



Neben einem »Multiple Choice-Test« mit 50 Fragen mussten die Teilnehmer bei vier praktischen Aufgaben ihr erlangtes Wissen unter Beweis stellen, bevor sie endlich die begehrten Urkunden überreicht bekamen.

Große Anerkennung verdient der hohe Zeitaufwand, den die Teilnehmer auf sich genommen haben. Viele Abende, mehrere Samstage und einmal gar ein ganzes Wochenende wurden dem ehrenamtlichen Dienst an der Allgemeinheit geopfert.

In beinahe 100 Stunden wird den angehenden Feuerwehrfrauen und -männern alles beigebracht, was sie für ihren

Dienst wissen müssen. Angefangen bei den Rechtsgrundlagen über Gerätekunde, Funk und Erste Hilfe bis hin zum ABC-Einsatz wird ein breites Basiswissen vermittelt, wobei sich theoretische und praktische Unterrichtseinheiten abwechseln.

Insbesondere sollen an dieser Stelle die Quereinsteiger erwähnt werden, die sich neben Beruf und Familie noch die Zeit für diesen Lehrgang nahmen.

An den Gruppenfotos lässt sich allerdings auch die Wichtigkeit und der Erfolg der Jugendarbeit ablesen: Der Großteil der angehenden Feuerwehrler kommt aus der eigenen Jugendgruppe! ■

i

Deshalb ist es uns ein Anliegen, immer wieder neue Mitglieder für die Jugendfeuerwehr zu gewinnen. **Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen.**

Veranstaltungstipp der Feuerwehr Ober- und Niederhummel

Boarischer Hoagart



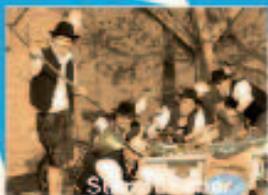
Ludwig Thoma



B. A. Singer, Dreigesang



S. A. Singer



S. A. Singer

am
**Samstag,
den 16. November 2019**

Beginn 19.30 Uhr

im Wirtshaus am Dorfbrunnen in Niederhummel, Hummel Str. 1

Eintritt: kostenlos

Auf Ihren Besuch freut sich die

Freiwillige Feuerwehr Ober- u. Niederhummel

ATLAS-Logie
& Fußreflexzonenmassage
Lucia Loibl
An der Mühle 8, 85416 Oberhummel
Telefon: 08761-759062
Mobil: 0176-31154918
E-Mail: lucia.loibl@gmail.com
Termine nach Vereinbarung

» Zwickt es oben und unten? Nichts hilft wirklich? Dann wird es Zeit, einen Blick auf die Statik Ihrer Wirbelsäule zu werfen! «

www.atlaslogie-fussreflexzonen.com

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr Langenbach Willkommen zu Hause!

Mehr Sicherheit für die Langenbacher Bevölkerung zieht ins Feuerwehrhaus ein.



► Bianca Wellhausen



Über 1.500 Stunden in drei Jahren wurde geplant, abgestimmt und sich oft getroffen, bis das 8-köpfige Planungsteam das neue HLF20 (Hilfeleistungslöschgruppenfahr-

zeug 20) der Feuerwehr Langenbach vom Hersteller in Leonding (Österreich) nach Langenbach überführen konnte.

Bereits Anfang Mai diesen Jahres fuhr besagtes Team mit Bürgermeisterin Su-

sanne Hoyer nach Karlsfeld zur Firma MAN, um das bestellte Fahrgestell in Augenschein zu nehmen. Dort wurde gleichzeitig durch Experten vor Ort eine Fahrerschulung durchgeführt.

Kurz darauf wurde das Fahrgestell nach Leonding gebracht, wo der feuerwehrtechnische Aufbau durch die Firma Rosenbauer erfolgte. Bei einer weiteren Besprechung im Juli im Werk wurden dann Details abgestimmt. Und Ende Oktober machte sich das Planungsteam früh morgens auf den Weg nach Österreich, um das Fahrzeug abzuholen. Vor Ort wurde das Fahrzeug abgenommen und eine erste Einweisung in die Technik erfolgte; immerhin müssen die »Planer« jetzt als Ausbilder fungieren, um den anderen Langenbacher Floriansjüngern das Fahrzeug näher zu bringen.

Am Abend des 25. Oktobers wurde es dann endlich im Rahmen eines Stehempfangs den zahlreichen neugierigen Feuerwehrlern und Gemeinderäten vorgestellt und bezog »seinen« Platz im Feuerwehrhaus. Ab jetzt heißt es dann ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN! Denn schon bald soll es als Erstangriffsfahrzeug für noch mehr Sicherheit in der Gemeinde sorgen.

An dieser Stelle sei noch einmal der Gemeinde Langenbach gedankt, für die Investition in die Zukunft und die tatkräftige Unterstützung bei der Ausschreibung.



Der Vaschingsferein informiert:

Schlüsselübergabe an die Langenbacher Närrinnen und Narren

► Ingrid Würfl

Am 11.11.2019 fordert der Vaschingsferein Langenbach mit der Kinder- und Jugendgarde wieder den Rathaus Schlüssel von unserer Bürgermeisterin Susanne Hoyer ein.

Die Schlüsselübergabe findet im Bürgersaal ab 18:30 Uhr statt. (Einlass ab 18 Uhr). Es sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Schon mal vormerken:

2020 findet wieder der traditionelle Faschingsumzug statt. Dieses Mal am Samstag, 22. Februar 2020 ab 15:00 Uhr



Die Rathauschefin wird den Schlüssel wohl wieder herausrücken müssen...



Der Langenbacher Faschingszug bedeutet: Ausnahmezustand!

Hier im Jahr 2018

i

Für den Faschingsball am 25. Januar 2020 können ab sofort Karten über die Homepage des Vereins bestellt werden:
www.vaschingsferein-langenbach.de



Auf den Spuren der Nachtgestalten

Die Fledermaustour durch Langenbach

20 Erwachsene und 10 Kinder trafen sich nach Einbruch der Dunkelheit an Langenbachs schöner Friedhofskirche, die nicht nur Orientierungspunkt im Ort, sondern auch Zuhause für Fledermäuse ist.

► Laura Oberjatzas



Hier startete die Tour durch Langenbach, immer auf den Spuren der kleinen Tierchen. Dabei lernten die Teilnehmer nicht nur über die unterschiedlichen Fledermausarten, sondern auch die Herausforderungen, denen sich die Fledermäuse in der heutigen Zeit ausgesetzt sehen: andauernde Beleuchtung von ihren Schlafplätzen, das Insektensterben, gut isolierte Häuser, die keinen Unterschlupf mehr bieten – moderne Fledermäuse haben es nicht leicht. Doch Alfons Aigner, der Fledermausexperte aus Freising, der die Tour leitete, konnte bei den Teilnehmern Sympathien wecken. Schon während des Spaziergangs durch den Ort wurden Pläne geschmiedet, wie man den possierli-



chen Tieren helfen könne. Kein Wunder, denn Alfons Aigner konnte mit spannenden Geschichten, interessanten Fakten und einer echten Fledermaus aus seinem »Fledermauskrankenhaus« aufwarten, die die eineinhalb Stunden wie im Fledermausflug vergehen ließen.

i

Dank der hohen Nachfrage und langen Warteliste plant Essbares Langenbach e. V. eine weitere Tour im Frühjahr, wenn die Fledermäuse wieder aus ihren Winterquartieren zurückkehren. Essbares Langenbach e. V. wird dazu rechtzeitig auf der Homepage unter www.essbares-langenbach.de/aktuelles/ oder auf der Facebookseite www.facebook.com/EssbaresLangenbach/ informieren.

Wir helfen Ihnen im Trauerfall



**BESTATTUNGEN
EISENMANN**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Büro: Münchener Str. 44 • 85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de

**Essbares Langenbach e.V.
macht Langenbach LiLa**

Die Vorbereitungen zum Projekt LiLa laufen schon seit einigen Monaten. Anfang August wurden im Rahmen des Ferienprogramms die ersten Lavendelpflanzen im





Gemeinschaftsgarten Langenbach gepflanzt, damit sie Wurzeln bilden konnten. Mitte Oktober war es dann endlich soweit: ein halbes Dutzend der Lavendelpflanzen zog an ihr neues zu Hause. Jetzt zieren jeweils drei kleine, lila Büsche zwei Bänke in der Gemeinde Langenbach. Mit dabei waren nicht nur der Vorstand von Essbares Langenbach, sondern auch die jungen Blüh-Paten, die sich während der Ferienprogramm-Aktion im August um den Lavendel gekümmert haben. Im Laufe der nächsten Wochen werden noch mehr der winterharten Pflanzen neben Bänke im Gemeindegebiet gepflanzt, die spätestens im Frühjahr Futter für Nützlinge und Augenweide für die Bürger und Bürgerinnen sein sollen.

Das Projekt ist hiermit keinesfalls abgeschlossen: vor Wintereinbruch werden noch mehr Lavendelpflanzen gesetzt, im nächsten Jahr sollen dann noch weitere dazukommen.

Gesponsert wurden die Lavendelpflanzen vom Kraftwerk Zolling, die Essbares Langenbach e. V. zur Umsetzung des Projekts einen Teil ihres Bürgerfonds zur Verfügung gestellt haben.

Aufruf an alle Gartenbesitzer:

Igel und Insekten freuen sich über Laubhaufen in zugänglichen Gärten. Wer also gerade dabei ist, seinen Garten winterfest zu machen, kann zu Gunsten der Nützlinge auf etwas Arbeit verzichten und das Laub liegen lassen.



Wenn das Laub verrottet, wird es zu einem tollen Dünger für den Boden – ein doppelter Gewinn!

Abschied von unserer Beisitzerin und Gründungsmitglied Birgit

Als Gründungsmitglied und Beisitzerin unseres Vereins war Birgit von Anfang an bei Essbares Langenbach dabei. Jetzt hat sie sich aus persönlichen Gründen entschieden, aus dem Vorstand auszutreten.

Liebe Birgit, wir danken dir für dein ehrenamtliches Engagement, deinen unermüdlichen Einsatz und deine wertvollen Ideen, die in großem Maße dazu beigetragen haben, dass der Verein zu dem wurde, was er heute ist. ■



Seit über
25 Jahren!

ANDREAS

EBNER

Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling
Tel.: 081 61/74 73 • Fax: 081 61/422 48
E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de



Der **Pfarrverband** **LANGENBACH-OBERTHUMMEL** informiert

Adresse Büro: **Pfarrverband Langenbach-Oberhummel – St. Nikolaus v. d. Flüe**
Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach, Telefon: 0 87 61 - 83 30, Fax: 0 87 61 - 75 36 06

Julian Tokarski, Pfarrer | **Barbara Funk**, Gemeindefereferentin

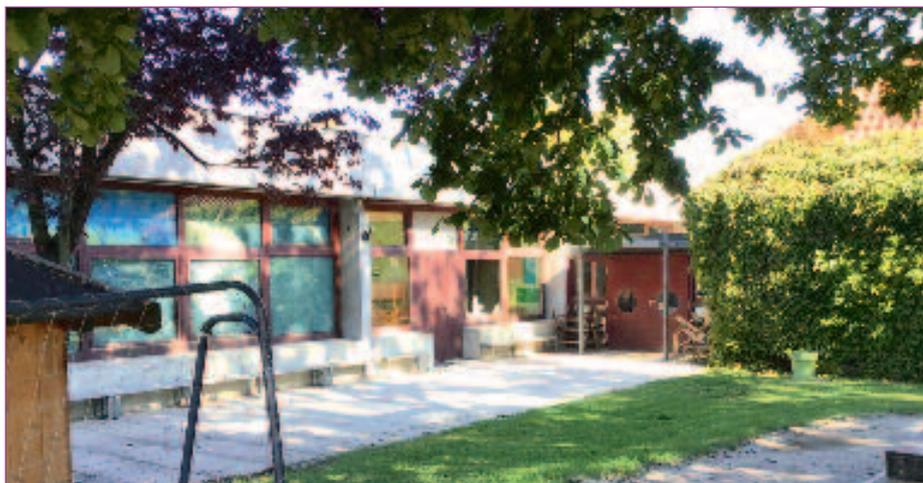
Dr. Thomas Kick, Pfarrverbandsrats-Vorsitzender | **Gerlinde Wiesheu**, stellv. Vorsitzende

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach

Die »Arche Noah« nimmt wieder Fahrt auf

Zum 1. Januar 2020 eröffnet die Arche Noah unter Trägerschaft des KITA-Regionalverbundes Freising des Erzbischöflichen Ordinariats München Freising wieder ihre Pforten.

► **Thomas Glier**



Bis dahin gibt es noch einiges zu tun. Kurzfristige kleinere Renovierungen sowie die Einführung einer neuen Kindergartenleitung

und eines teilweise neuen Betreuungsteams sind bis Jahresende noch zu realisieren.

Am 29. Oktober fand im Beisein des

neuen Trägers und unserer Bürgermeisterin Susanne Hoyer so wie unseres Geschäftsleiters Bernhard Götz ein einflussreicher Elternabend statt.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war die neue Einschreibung für alle interessierten Familien am 3. Dezember 2019 sowie 4. Dezember 2019 von jeweils 9:00 – 16:00 Uhr im Pfarrkindergarten.

Bevorzugt werden alle Familien, deren Kinder bereits für den 1. September 2019 einen Vertrag hatten, den die Kirchenstiftung Langenbach kündigte sowie alle gekündigten Vorverträge des laufenden Kindergartenjahres.

Entsprechend dem Platzangebot werden auch gerne neue Kinder aufgenommen, welche die Arche Noah noch nicht kennen.

Wir freuen uns auf Ihre Einschreibung. Gerne beantworten wir bis dahin auch Ihre Fragen, welche Sie bitte an **Miriam Strobl**,

E-Mail: MStrobl@eomuc.de, Leiterin des Regionalverbundes Freising senden können. Ebenso steht Ihnen auch **Thomas Glier** unter der **Tel.-Nr.: 0179/4941665** als Vertreter der Kirchenstiftung Langenbach für Informationen zur Verfügung. ■

i

Achtung:

Die **Einschreibung** für alle interessierten Familien findet am

3. und 4. Dezember 2019
jeweils von **9:00 – 16:00 Uhr**
im Pfarrkindergarten Arche Noah
statt!

Dachstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletsbunker • Carports
Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten

ZIMMEREI & MONTAGE-BAU
CHRISTIAN MÄUER

Rudlfinger Str. 22 Tel. 08161 - 9 36 91 15 info@zimmerei-mäuer.de
85417 Marzling Mobil 0174 - 3051858 www.zimmerei-mäuer.de

Dankessen für ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige im Pfarrverband

► Text und Fotos: Raimund Lex

Mit einer Feier im Alten Wirt bedankte sich die Leitung des Pfarrverbandes bei allen Mitarbeitern und Unterstützern, seien sie haupt- oder ehrenamtlich tätig. Dabei gab Pfarrer Julian Tokarski einen Ausblick auf die kommenden Monate. Die 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer sprach ein Grußwort.



Eingeläutet wurde der Abend mit einer Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Nikolaus von Flüe. Nach dem Gottesdienst begab man sich in den Bürgersaal des Alten Wirt, wo festlich dekorierte und eingedeckte Tische auf die Gäste warteten. Nicht weniger als 230 Einladungen waren ausgesprochen worden, viele kamen, so dass der Bürgersaal die anströmenden Masse an haupt- und vor allem ehrenamtlichen Mitarbeitern kaum fassen konnte. Von der Gruppe der Ministrantinnen und Ministranten bis hinauf zur Gemeindeforistin Barbara Funk waren alle die eingeladen, ohne die eine Pfarrei, ein Pfarrverband nicht funktionieren kann: die Kirchenverwaltungen, die beiden Pfarrgemeinderäte, das Kindergartenpersonal, der Kirchenchor Langenbach, die Organisten, die Mesnerinnen, die katholischen Frauenverbände kfd in Hummel und Gaden sowie der KDFB in Langenbach, die Pfadfinder, die Pfarrsekretärin und viele mehr.

»Ich freue mich, dass so viele Gäste eingeladen wurden und auch gekommen

sind«, stellte Pfarrer Julian Tokarski in seiner Begrüßung fest. Mit dem »Jahresessen« wolle man sich bei allen bedanken, so der Leiter des Pfarrverbandes. Denn: »Wichtig sind Sie, egal ob jung oder alt. Sie können viel helfen und unterstützen!« Von größter Bedeutung sei nämlich der Dienst am Menschen – alles andere ist zweitrangig. Es sei »schön, dass wir wenigstens einmal im Jahr alle zusammenkommen«, freute sich Tokarski. Er dankte allen Mitarbeitern und Ehrenamtlichen für das gezeigte Engagement. »Nehmen Sie meine Dankbarkeit an, jeder einzelne!«, rief Tokarski in den Bürgersaal. »Vergelt's Gott!« Darin wollte der Pfarrer auch Langenbachs Bürgermeisterin eingeschlossen wissen, mit der ihn eine gute Zusammenarbeit verbindet.

Mit dem Bonmot »Gemeinsam sind wir stark!« machte Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer dem Pfarrer und dem Pfarrverband Mut. »Ihr seid Gemeinde«, rief sie in den Bürgersaal. Hoyer dankte dafür, »dass ich auch immer dabei sein darf« und »dass alle eingeladen werden.«

Fachgespräch der Organisten beim Nachtisch: Markus Forster, Hans Meier und Uwe Ausfelder

Die Bürgermeisterin dankte seitens der Gemeinde »fürs Mithelfen«. Politische und Kirchengemeinde hätten gemeinsam »eine große Schnittmenge«, man sei gemeinsam »spitzenmäßig unterwegs«, denn »so was wie in Langenbach gibt's nicht oft«. Damit lobte die Rathauschefin einmal mehr die Arbeit in den Vereinen und deren Hilfsbereitschaft gegenüber Gemeinde und Kirche. Und Hoyer verblüffte den Pfarrherren mit der Frage, warum die »Arche Noah« wohl »Arche Noah« heiße. Die Antwort hatte die Gemeindechefin dabei: »Weil sie nicht untergeht!« Damit legte sie ein weiteres Bekenntnis zu dem Pfarrkindergarten ab, für den sich die Gemeinde finanziell kräftig ins Zeug legen muss. »Sie macht wieder auf«, war sich Hoyer sicher, »der Neubau läuft!«

Dann hieß es: Das Buffet ist eröffnet! Alles schmeckte hervorragend, von den gebratenen Entenkeulen bis zum Hühnergeschneitzeln mit Spätzeln, den Wiener Schnitzeln und vielem mehr. ■

Zur **Vorweihnachtszeit**
vom **15. Nov.** bis **21. Dez.** bei uns:



1 ganze Ente mit Beilagen
+ 1 Fl. Wein
Montepulciano
Nur auf Vorbestellung! **52,-**

Landhotel und Gasthof
Zum Alten Wirt



Am **23. und 24.12.2019**
haben wir geschlossen!

Am **1. und 2. Weihnachts-**
feiertag nur Mittagstisch
von 10:30 Uhr – 14:00 Uhr

Wir machen Urlaub vom
27.12.2019 – 10.1.2020

Freisinger Straße 8
85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 722 40

**Einfach
guad!**

WWW.ZUMALTENWIRT-LANGENBACH.DE **Wir freuen uns auf Euch!**

Patrozinium der Pfarrei Langenbach

Mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche gedachte die Pfarrei ihres Schutzpatrons, des heiligen Nikolaus von Flüe (1417 – 1487).

► Text und Fotos: Raimund Lex



Gleichzeitig wurden zwei Ministranten offiziell in ihren Dienst am Altar eingeführt. Nach der Eucharistiefeyer lud der Pfarrgemeinderat auf dem Kirchplatz zum Kirchenkaffee, beim Eine-Welt-Laden war Gelegenheit, sich mit fair gehandelten Waren einzudecken. Bescheidenheit sei das Gebot der Stunde, erläuterte Pfarrer Julian Tokarski in seiner Predigt, Gott müsse im Zentrum des menschlichen Lebens stehen – wie bei Nikolaus von Flüe, dem Kirchenpatron.

Feiern zum Patrozinium gab es in der Langenbacher Pfarrkirche schon viele. In diesem Jahr aber waren erstmalig die Abordnungen der fahnentragenden Vereine



mit beim Festgottesdienst dabei. Wie in der Nachbarpfarre Oberhummel schon seit vielen Jahren üblich, standen sie links und rechts von der Altarinsel, erfreulich viele Vereinsmitglieder waren in Vereinskleidung zum Gottesdienst gekommen.



Während des Gottesdienstes wurden auch zwei Buben offiziell in den Kreis der Ministranten aufgenommen, die in Zukunft im gesamten Pfarrverband Langenbach-Oberhummel Dienst tun werden. Und dieser Dienst sei ein dienender, das zeige schon der Name »Ministrant«. Ministrant leitet sich vom lateinischen »minister«, ab, was so viel wie »Diener« bedeutet. Und als Diener der Gemeinde sah sich der Pfarrer auch selbst. Tokarski überreichte beiden Neu-Minis je ein Brustkreuz, das sie in Zukunft bei Gottesdiensten und religiösen Veranstaltungen tragen werden. Das Kreuz möge sie begleiten und in der Not beschützen, flehte der Pfarrer. Die Buben gelobten, ihren Dienst vor Gott freudig zu tun.

Die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes hatte der Kirchenchor Langenbach unter der Leitung von Kirchenmusiker Hans Meier, jun. übernommen, die Orgel spielte Uwe Ausfelder. Zur Aufführung kam die »Kleine Festmesse« von Franz Reimann (1855 – 1926). Nach dem Gottesdienst öffnete im Kirchenraum der Eine-Welt-Laden, in dem Lebensmittel verkauft werden, die von Bauern in der Dritten Welt erzeugt wurden. Sie werden den Landwirten zu fairen Preisen abgekauft und sichern ihnen einen adäquaten Lebensunterhalt. Vor der Kirche hatte der Pfarrgemeinderat das Kirchenkaffee aufgebaut, wo es zu fair gehandeltem Kaffee wunderbare Torten und Kuchen gab, dazu nichtalkoholische Getränke. Die Plätze in der Sonne fanden regen Zuspruch. ■



Seit über 25 Jahren in Langenbach!

Ihr kompetenter Ansprechpartner in
allen steuerlichen Angelegenheiten!

Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Termine nach Vereinbarung

Hagenaustraße 26 a

85416 Langenbach

Telefon 087 61/76 18 - 0

Telefax 087 61/76 18 - 19

E-Mail info@kanzlei-wuerfl.de

Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlussstellung
- Einnahmen-Überschussrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung

Arbeitskreis 55plus und Seniorenarbeit im Pfarrverband feiern Kirchweih

► Text und Fotos: Raimund Lex

Traditionen gelten noch etwas im Gemeindegebiet Langenbach. Deshalb luden der Arbeitskreis 55plus und die Seniorenarbeit im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel die ältere Generation zu einem gemütlichen Nachmittag in den Alten Wirt ein.



Zahlreiche ältere Herrschaften waren gekommen, um mit Kaffee und Kirchweihnudeln zu feiern.

Kirchweihfeier war angesagt. Erfreulich viele der Bürgerinnen und Bürger im Alter über 55 Jahre waren gekommen.

Nur gemütlich sollten die Stunden nach dem Kirchweihfest ablaufen, war heuer die Devise, ausgegeben von Traudl Strejc, der Seniorenbeauftragten: keine Ehrungen, keine Gewinnübergaben – aber lustige Unterhaltung mit Geschichten, Gedichten, Musik und Witzen. Der Humorist Martin Kraft war aus der Hallertau in den Bürgersaal gekommen, er brannte ein Feuerwerk an guter Laune ab, er sang mit den älteren Herrschaften – es war einfach pfundig!

Die geschmackigen Kirchweihnudeln und den Kaffee oder Tee spendierte traditionsgemäß die politische Gemeinde, die folgenden Getränke von Wein bis Wasser oder Bier gingen aus dem eignen Säckel, wie Strejc verkündete. Die Seniorenbeauftragte dankte allen Helferinnen und Helfern, auch im Namen von Claudia Köppl und Irmengard Stemmer, die bezüglich Seniorenarbeit für den Pfarrverband verantwortlich zeichnen. »Lasst's eich an

Kaffee und d'Nudln schmegga!«, war ihr Rat, der gerne befolgt wurde.

Nach dem lukullischen Genuss begann der Auftritt von Martin Kraft, dem Liedermacher, Alleinunterhalter und leidenschaftlichen Mundartdichter. Mit seiner »Powerziach« brachte der Mann aus der Hallertau den Saal schnell »auf Temperatur« – der »Stoariegla Marsch« passte da ganz gut, der Zweifache vom Hopfazupfa tat ein weiteres dazu, dass die Stimmung prächtig war. Und mit dem Hopfazupfa kennt sich Kraft aus, er wusste sogar von einer Ampel im Himmel zu berichten, die das Drumherum dieser quasi ausgestorbenen Saisonarbeit anzeigte. »Rot« erklärte Petrus nämlich einem erstaunten Neuankömmling in den ärarischen Räumen, bedeute, in der Hallertau sei alles in Ordnung. »Grün« zeige an, dass gerade »Kinder Gottes« entstehen, denn: »Do bassd ois!« Die himmlische Ampel hatte aber auch ein oranges Lamperl – das signalisiere, dass gerade Kinder entstehen, aber »keine Kinder Gottes«. Dann aber gab es Phasen, berichtete Kraft, da sei die Ampel wie wild »umananda gsprunga«. Das erklärte Petrus seufzend: »Es is Hopfabrogg!«

Kraft hatte noch etliche Pfeile im Köcher, zum Abschluss aber wurde es dann doch besinnlich: Die Schlussgeschichte durfte sich Bürgermeisterin Susanne Hoyer aus einer Liste mit Gedichten auswählen. Die Rathauschefin suchte sich »Für di« aus und vermittelte so den älteren Herrschaften, was sie ihnen wünschte: »A bissal Zeit zum fröhlich sei, zum lacha, a nedds Wort, wos di glücklich duad macha«, letztlich »fürs weidere Lem Gsundheit, Glück und a Zui, des wünsch i dir. Es is zwar ned vui« – aber Hoyer hoffte, »dass di des a wenig gfreid«. ■

Erntedank in Oberhummel

► Text und Fotos: Raimund Lex

Ein Festtag in mehrfacher Hinsicht war der Erntedanksonntag in der Pfarrei.



Im Rahmen des Pfarrgottesdienstes in St. Georg wurde natürlich gedankt für die Erntegaben des Jahres, die in der modernen Zeit nicht mehr nur Früchte des Feldes oder des Gartens sein müssen, die alles sein können, was dem Menschen Gutes widerfahren ist. Die Hummler und die Gadener erinnerten sich angesichts des prächtigen Erntedankaltars an diese Weisheit. Neben der Freude über die gute Ernte in allen möglichen Facetten gab es einen weiteren Grund, sich zu freuen: Simon Schmalhofer wurde von Pfarrer Julian Tokarski als Ministrant berufen. Die »altgedienten« Ministrantinnen Dana Hall, Letizia Liebl und Isabelle Lutsch wurden zu Oberministrantinnen ernannt und haben somit Vorbild-, Ausbildungs- und Leitungsfunktionen. ■



Simon Schmalhofer wurde von Pfarrer Tokarski feierlich in den Kreis der Ministranten aufgenommen. Dana Hall, Letizia Liebl und Isabelle Lutsch (v.l.) ernannte der Pfarrherr zu Oberministrantinnen. Mesnerin Maria Neumair freute sich über die Verstärkung der Ministrantenschaft.

Terminhinweis

Pfarrversammlung

am Freitag, 15. November 2019,
19:30 Uhr im Pfarrsaal

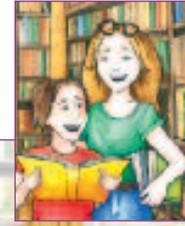
Eingeladen sind alle Katholiken
des Pfarrverbandes.

Die Gremien des Pfarrverbandes
informieren über ihre Arbeit. ■

Kinderbibeltage in Langenbach

► Barbara Funk

Meine Welt ist voller Fragen



Geschichten für Neugierige

52 Kinder und ihre zum großen Teil jugendlichen Betreuer ließen sich in spannenden Theaterszenen Fragen beantworten, die sich wohl jeder schon mal gestellt hat: »Wer hat eigentlich Gott entdeckt?« »Kann man mit Gott reden, auch wenn man ihn gar nicht sieht?« und »Was macht Leute wirklich groß, lässt sie stark sein vor Gott und den anderen Menschen?«



Mit Singen, Beten, Erzählen, Nachdenken und Basteln verging die Zeit wie im Flug und die Kinder und ihre BetreuerInnen hatten viel Freude am Samstag und am Sonntag beim Familiengottesdienst in der Kirche.

Pfadfinder werden!

Der Stamm Wolfespur sucht neue Abenteuerer zwischen 9-13 Jahren um die Gruppen der Wölflinge und Jungpfadfinder zu verstärken.

Es finden wöchentlich Gruppenstunden im Pfarrheim statt, in denen unter anderem gebastelt, gespielt, gekocht und viel Zeit draußen verbracht wird. Es gibt im Jahr verleihte Tagesaktionen und es geht gemeinsam mit allen Gruppen aufs Pfingst- und Sommerlager.

Bei Nachfragen und Interesse meldet euch bei:
 Angelina Schöll angie@dpsg-langenbach.de
 Jonas Riedel jonas@dpsg-langenbach.de



»Warmherzig« leben!

AMBERGER + STADLER

Heizung • Bad • Solar • Luft

Windham 6
85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 660 76 60
Fax: 0 87 61 - 660 76 40

www.amberger-stadler.de
info@amberger-stadler.de

Wir suchen dringend zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)
Monteur (in)

i

HINWEIS: Wenn ihr mehr über Gott und die Geschichten aus der Bibel erfahren wollt, dann kommt doch zu unseren **Kindergottesdiensten** für Kinder bis einschließlich der zweiten Klasse. Die finden etwa alle 2 Monate statt und dauern etwa 45 Minuten.

Der nächste ist am 8. Dezember um 10:00 Uhr im Turnraum des Pfarrkindergartens.



Stürmisch in den Herbst gestartet...

► Annika Simon

Am 11. Oktober 2019 war es endlich soweit, Lese-Lotti und das Bücherei-Team konnten mit 38 Kindern in die neue Saison starten.



Wie gewohnt finden wieder zwei Stunden statt. Vorschulkinder und Erstklässler sind von 15:45 – 16:45 Uhr herzlich willkommen. Von 17:00 – 18:00 Uhr freut sich das Team auf die Zweit- bis Viertklässler.

Entsprechend dem ersten Motto »Stürmisch in den Herbst« begleiteten die Vorschulkinder und Erstklässler Herrn Herbst, durch stürmisches Wetter und retteten mit ihm einen Drachen.

Für die Zweit- bis Viertklässler gab es lustiges aus dem Holunderweg zu hören. Dank Läusealarm und dem gruseligsten Kürbissegeist den die Welt je gesehen hatte, gab es für groß und klein viel zu lachen.

Nach den Geschichten durften dann alle Kinder kreativ werden. Eifrig wurde gefaltet, gemalt und geklebt, so dass großartige Kunstwerke entstanden. ■

An der Planung der kommenden Stunden waren diesmal auch aktiv Kinder beteiligt. So nutzten viele vorab die Möglichkeit, Wünsche einzureichen.

Für jede Lese-Lotti-Stunde wurde eine Idee ausgewählt und umgesetzt. Vielleicht erkennt der ein oder andere seinen Vorschlag wieder.



Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach
Öffnungszeiten: So.: 10 – 11:30 Uhr;
Mi.: 16 – 18 Uhr; Fr.: 18 – 19 Uhr

Öffentliche Bücherei

Online-Medienkatalog:
<https://opac.winbiap.net/langenbach>

i Wer diesmal nicht dabei war, hat an folgenden Terminen noch die Möglichkeit:

Freitag, 15. November

»Natur pur«

Freitag, 13. Dezember

»Eisstäbchensterne«

Freitag, 17. Januar

»Mäuse-Kamishibai«

Freitag, 07. Februar

»mal ganz anders« Jungs und Mädchen aufgepasst...

Freitag, 13. März

»unter Wasser«



**FRIEDENS LICHT
AUS BETLEHEM
2019**
Ring Deutsche Pfadfinderverbände
Ring Deutsche Pfadfinderinnenverbände
Verband Deutscher AlltagspfadfinderInnen
www.friedenslicht.de





Neues vom **SV LANGENBACH**

I. Vorstand: Christian Huber | Wiesenstraße 6 | 85416 Langenbach
Tel.: 08761-1655 | E-Mail: christian.huber@svlangenbach.de

www.svlangenbach.de

www.facebook.com/SportVereinLangenbach



Neues vom Sportheimbau

Die Bauarbeiten am neuen Sportheim des SV Langenbach gehen zügig voran. Mittlerweile sind alle Arbeiten am Rohbau abgeschlossen, die Fenster installiert und die Heizungsanlage weitgehend fertig gestellt.

► Christian Huber



Als nächster Schritt ist geplant, den Innenputz anzubringen. Daran anschließend werden die Isolierungen für die Böden sowie die Fußbodenheizung eingebaut. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, erfolgt der Einbau des Estrichs. Mit diesen Arbeiten wollen wir bis zur Weihnachtszeit fertig sein.

Nach einer kurzen Weihnachtspause beginnt dann die Zeit des Innenausbau. Hier ist viel Eigenleistung durch die Mitglieder möglich und notwendig. Bisher sind über 2.500 Stunden Eigenleistung erbracht worden. Diese Zahl zeigt, dass sich viele Mitglieder bei unserem Neubau engagieren. Aber auch diejenigen, die bisher

noch nicht aktiv mit dabei waren, werden spätestens beim Innenausbau ausreichend Gelegenheit haben sich hier zu engagieren. Jeder ist eingeladen, hier mit zu machen. ■

INNOVATION • KREATIVITÄT • QUALITÄT • MEISTERBETRIEB



www.vier-haareszeiten-langenbach.de

Neueröffnung

in Langenbach am **2.12.2019**

Öffnungszeiten

Montag & Freitag	8 – 18 Uhr
Dienstag & Donnerstag	11 – 20 Uhr
Samstag	8 – 13 Uhr

**Veronika
Weinsteiger**

Großer Anger 4, 85416 Langenbach
info@vier-haareszeiten-langenbach.de
☎ 087 61 / 725 87 87

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Resonanz bei den Grundschulern noch verhalten

► Christian Huber

Turnen für Kinder jetzt wieder für alle Altersgruppen

Nachdem zu Saisonbeginn im September das Angebot für das Turnen der Kindergartenkinder mangels geeigneter Übungsleiter nicht starten konnte, sind wir jetzt sehr froh, dass seit dem 16. Oktober wieder regelmäßig auch die Kindergartenkinder beim SVL toben, spielen und turnen können.

Mit Jana und Sebastian Märzinger konnten wir zwei neue Übungsleiter gewinnen. Sebastian ist als Grundschullehrer ein echter »Profi« auf diesem Gebiet. Bereits die erste Stunde von Jana und Sebastian war gut besucht und die Kinder hatten richtig Spaß. Wer noch Lust hat, kann gern mit dazu kommen.

Noch etwas verhalten war die Resonanz auf das Turnangebot der älteren Grundschüler. Unser, von Isabell Tober

gestaltetes, Programm für die Kinder ab der 3. Klasse wurde bisher nur von wenigen Schülerinnen und Schülern besucht. Deshalb wollen wir an dieser Stelle für unser jeweils am Dienstag zwischen 18 und 19 Uhr stattfindendes Turnprogramm für diese Altersgruppe werben. Es ist genau das richtige Angebot um sich zum Ende des Tages nochmal richtig auszupowern. Danach schläft es sich richtig gut. Also Jungs und Mädels, runter von der Couch, weg vom Handy oder dem Fernseher und

rein in die Turnhalle. Wir freuen uns auf jeden von Euch.

i

Abgerundet wird unser Turnangebot durch das **Mutter-Kind-Turnen** für das bei uns Josephine Baro verantwortlich ist. Alle Angebote für Kinder und Erwachsene finden Sie in der untenstehenden Übersicht.



Komm und mach mit!



Turnen für Kinder

Dienstag 16:30 - 18:00
Schulkinder 1./2. Klasse
mit Isabell Tober

Dienstag 18:00 - 19:00
Schulkinder ab 3. Klasse
Mit Isabell Tober

Mittwoch 15:30-16:45
Mutter-Kind-Turnen
mit
Josephine Bahro

Donnerstag 15:15 - 16:15
Kindergarten-Kinder 3-6 Jahre
mit
Jana u. Sebastian Märzinger

Fitness für Erwachsene

Montag 18.00 - 19.00 Uhr
„Fit von Kopf bis Fuß für Damen“
mit Irene Krinner

Dienstag 19.00 - 20.00 Uhr
„Zumba“
mit Nousin Rezaei

Dienstag 20.00 - 21.00 Uhr
„Bodystyling“
mit Doreen Karschewski

Mittwoch 20.00 - 21.30 Uhr
„Zirkeltraining für Sie und Ihn“
mit Jan Simon

Donnerstag 19.30 - 20:30 Uhr
„Bewegter Rücken“
mit Sarah Bauer

Freitag 19.15 - 20.30 Uhr
„Wirbelsäulengymnastik für Sie und Ihn“
mit Martina Weishaupt

Regelmäßig in der Schulturnhalle Langenbach
Infos bei Christine Zimmermann, Tel. 08761-9739

Mittwoch 8.30
„Nordic-Walking“
mit
Johanna
Schneider
Treffpunkt
Sportplatz



Herzliche Einladung zur Christbaum- versteigerung

► Christian Huber

**am Samstag, 14. Dezember 2019
ab 19:30 Uhr**

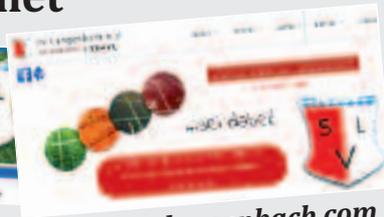
Wir laden alle Mitglieder und Freunde des SV Langenbach herzlich zu unserer diesjährigen Christbaumversteigerung ein. Kommt mit dazu, tolle Angebote, gutes Essen und viel Spaß bei der Versteigerung.

► Wegen des Neubaus unseres Sportheims heuer **in der Pfarrbücherei!**

SVL im Internet



[www.facebook.com/
SportVereinLangenbach](https://www.facebook.com/SportVereinLangenbach)



www.svlangenbach.com



Wir brauchen DICH!



Die Abteilung Turnen und Jugendfußball suchen zur Unterstützung der Betreuer und Trainer für verschiedene Altersklassen ambitionierte und engagierte Personen.

Außer der Begeisterung für Turnen und Fußball, Engagement und der Begabung, anderen etwas beibringen zu können, sind keine weiteren Voraussetzungen erforderlich. Vielmehr sind uns der altersgerechte Umgang mit den Kindern und die Vermittlung von Spaß im Sport und an der Bewegung wichtig.



Du bist interessiert?

Für eine erste Kontaktaufnahme steht Dir Christine Zimmermann (Abteilungsleiterin Turnen) unter der E-Mail christinezimmermann@t-online.de und Andy Löffler (Jugendleiter Fußball) unter Tel. 0151/75067720 bzw. E-Mail andy.loeffler@svlangenbach.de gerne zur Verfügung.



KFZ-TECHNIK HUBER
Meisterbetrieb für Fahrzeuge aller Marken
Geschäftsführer: Andreas Huber

- ✓ Inspektionen
- ✓ HU/AU-Service
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Computergestützte Motordiagnose
- ✓ Autoglas-Service
- ✓ Reifen-Service

**Mehr Flexibilität durch unser
erweitertes Team!**



Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Fr.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Großer Anger 2 • 85416 Langenbach
Tel.: 08761-1849 • Fax: 08761-70719
E-Mail: kfz-technik-huber@gmx.de
www.kfz-technik-huber.de

Ein gesunder Rücken...

unbezahlbar!

Ihr Arzt
entscheidet,
die Krankenkasse
übernimmt die
Kosten!

Fit und gesund mit

Rehasport

im »Fitnessworld Number 1«
mit **Jennifer Schwannberger**

- ✓ gesteigerte Leistungsfähigkeit
- ✓ bessere Ausdauer
- ✓ höhere Belastbarkeit
- ✓ größere Beweglichkeit

Starten Sie jetzt in **Ihr gesundes Leben** mit unserem

▼ Rehasportprogramm

- MO 10:15 – 11:00 Uhr / 16:00 – 16:45 Uhr
- MI 10:15 – 11:00 Uhr / 17:00 – 17:45 Uhr
- DO 17:00 – 17:45 Uhr / 19:30 – 20:15 Uhr
- FR 10:15 – 11:00 Uhr

www.fitnessworld-number1.de

Bei Fragen freuen wir uns auf Ihren Anruf!

☎ **0 81 61 - 87 21 00**
0176 - 42 05 08 36

Kepserstraße 37 | 85356 Freising

E-Mail: rehasport.js@web.de


number1
FITNESS WORLD



Der SC OBERHUMMEL berichtet

I. Vorsitzende: Sandra Jenuwein | Oftlfinger Str. 7 | 85416 Langenbach

Tel.: 0176 - 31 68 01 30 | E-Mail: sandra_jenuwein@web.de

www.scoberhummel.de

»Herren II« der Stockschützen marschiert durch

Wenn beim folgenden Bericht jemand glaubt, ich habe mich im Jahr vertan, mit Nichten. Es ist wieder passiert und sie haben es erneut geschafft.

► Florian Kloiber



Thomas Schöpf, Christian Brand, Robert Herzog, Rudi Taubmann und Edi Kerger (v.l.)

Die Mannschaft »Herren II« des SC Oberhummel ist erneut aufgestiegen und somit durchmarschiert. Letztes Jahr hieß es »Aufstieg in die Bezirksklasse« und dieses Jahr

hieß es »Aufstieg in die Bezirksliga«. In der Vorrunde schaffte man sich schon ein sehr solides Fundament mit einem hervorragenden zweiten Platz. Auch die Rückrunde wurde von der Mannschaft konsequent und ehrgeizig angenommen. Wie auch schon in der Vorrunde hatte man Startschwierigkeiten und gab das erste Spiel klar ab. Ganz nach der Moral des SCO wurde der Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern die Devise »Jetzt erst recht« ausgerufen. Spiel um Spiel wurde um jeden Stock gekämpft und sich gegenseitig angefeuert. Taktisch solide und gekonnt in der Ausführung präsentierte sich die Mannschaft den zahlreich anwesenden Hummler Fans.

Auch gegen den Erst- und Zweitplatzierten konnte man Punkten. Bereits vier Spiele vor Turnierende stand fest, der Aufstieg ist sicher. Auch wenn sogar ein Meistertitel möglich gewesen wäre, fiel die Anspannung sichtlich ab und das schlug sich auch auf die Ergebnisse nieder.

Am Ende platzierte man sich auf einem spitzenmäßigen dritten Platz und stieg auf. Mit von der Partie war auch Edi Kerger, der als Ersatz auch dafür sorgte, dass es den vieren an Nichts fehlt. »Auch wenn wir Aufsteiger waren, musste das Ziel Aufstieg sein, denn das Ziel Klassenerhalt ist wie Abstieg«, so Mannschaftsführer Schöpf. »Es ist gut zu wissen, dass man auch noch ein Backup an der Bande hat, der mannschaftsdienlich denkt und jederzeit bereit ist. Vielen Dank noch mal dafür an Edi«, so Schöpf weiter. **Gratulation!** ■

»Bereichern Sie Ihren Speiseplan mit deklikatem
Fleisch- und Wurstspezialitäten





TAGWERK

BIO METZGEREI



- ✓ kompromisslos BIO
- ✓ selbstverständlich regional
- ✓ wertschätzend dem Tier gegenüber
- ✓ ohne Nitritpökelsalz und künstliche Phosphate

erhältlich im Laden der **TAGWERK-Biometzgerei** und den **TAGWERK-Läden**

Jetzt schon an Weihnachten denken!
Bestellen Sie rechtzeitig für die Feiertage



Tagwerk Biometzgerei GmbH
Ortsstraße 2 • 85416 Niederhummel-Langenbach
Tel.: 08761-7247355

Für Sie geöffnet: Di. – Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 7:00 – 13:00 Uhr • Mo.: geschlossen

weil's nicht Wurscht ist!
Wenn Fleisch – dann so!

DE-ÖKO-006

U19 wird 4. bei der Deutschen Meisterschaft

Kühbach – Die U19 des SCO mit Maximilian Kloiber, Leo Heidacher, David Heß und Dennis Heidacher belegten bei der Deutschen Meisterschaft einen starken 4. Platz. ► Florian Kloiber

Die 4. beste Mannschaft der U19 in Deutschland, das muss man sich erst einmal auf der Zunge zergehen lassen«, so Trainer Kloiber. »Die Atmosphäre, die neue Erfahrung, einfach auch der Kopf, spielten an dieser Stelle eine große Rolle. Das hat mich daran gemerkt, dass keiner seine absolute Leistung zeigen konnte, und dann trotzdem Platz 4, ist einfach Klasse«, so Kloiber.

Die 4 traten in Kühbach an und es war ausnahmslos jedes Spiel umkämpft. Mit wirklich Pech für die Hummler oder auf Glück für den Gegner, der dies auch selbst eingestand, verlor man ein wichtiges Spiel, welches vielleicht einen Podestplatz gebracht hätte. Schön war es zu sehen, wie die 4 durch Höhen und Tiefen gemeinsam durchgingen.

Die Mannschaft freute sich auch sehr über die viel angereisten Hummler Fans, vielen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung.

Auch im Jahr 2020 wird es wieder eine U19 beim SC Oberhummel geben, zwar leider ohne Leo Heidacher, da der nun aus

dieser Altersklasse gefallen ist, dafür konnten wir bereits wieder einen jungen Schützen eines Kreisvereins gewinnen. ■

Ergebnisliste Mannschaftsspiel Jugend U19

Rang	Mannschaft	Region	Punkte	Note/Diff.	Stockpunkte
1.	SV Windberg <i>Ariana Schindlbeck, Christoph Brunner, Fabian Greil, Daniel Hornberger, Marino Enger</i>	S	12 : 2	3,178	143 : 45
2.	TSV Karpfham <i>Sara Schmidt, Rudolf Schmidt, Markus Eichinger, Julian Vorndarn</i>	S	10 : 4	1,500	126 : 84
3.	EC Gerabach <i>Jannik Purucker, Marco Rossberger, Katharina Riepl, Simon Karpfingler, Alina Mayer</i>	S	10 : 4	1,481	120 : 81
4.	SC Oberhummel Maximilian Kloiber, Leonard Heidacher, David Heß, Dennis Heidacher	S	8 : 6	0,950	95 : 100
5.	EC Feldkirchen <i>Martin Hinterstoßner, Julian Steinbrecher, Stefan Rehr, Florian Müller, A. Steinkirchner</i>	S	6 : 8	0,957	88 : 92
6.	SSV Zimmern <i>Daniel Blümelhuber, Andreas Ebenhofer, Lukas Brunwieser, Simon Huber</i>	S	4 : 10	0,644	76 : 118
7.	Friedrichshaller SV <i>Samira Neff, Steffen Melzer, Luisa Ertle, Lukas Haberl</i>	SW	4 : 10	0,526	71 : 135
8.	LEV Baden Württemberg <i>Christian Späthe, Sandra Majora, Belana Matzka, Franziska Kratt</i>	SW	2 : 12	0,515	68 : 132

Zwei Hummler zur »Bayerischen«

► Florian Kloiber

Bayrischzell – Donnerstag, 3. Oktober 2019 – Am Tag der deutschen Einheit, hielten wie gewohnt die Bezirke des BEV-Sparte Eisstocksport seine Bezirksmeisterschaften im Weitenwettbewerb ab.



Der Austragungsort war dieses Mal Bayrischzell am Fuße des Wendelsteins. Am Start von Seiten des SC Oberhummel, Maximilian Kloiber in der Klasse U-19 und Florian Kloiber in der Klasse Herren und Ü-40. Da Maximilian im Juni 16 Jahre alt geworden ist, musste er sich der nächst höheren Spielklasse stellen. Als einer der jüngsten in dieser Spielklasse belegte er ein hervorragenden 3 Platz und erkämpfte sich somit den letzten Qualifikationsplatz für die Bayerische Meisterschaft im Januar 2020 in Freilassing.

Auch sein »alter« Herr war an diesem Tag gut in Form. Er schoss sich mit einem top 4. Versuch auf Platz 2 in der Klasse der

Herren und qualifizierte sich somit für die Bayerische. Bei den Ü-40 musste er sich Sascha Schmidt geschlagen geben, den er bei den Herren noch auf dem dritten Platz hinter sich lassen konnte. Auch in dieser

Klasse wird Florian Kloiber bei der Bayerischen Meisterschaft antreten.

Der SC Oberhummel wünscht den beiden viel Erfolg bei der Bayerischen in Freilassing. ■



Weitere Termine des SC Oberhummel zum Vormerken:

Weihnachtsfeier

am 21. Dezember um 19:00 Uhr
im Wirtshaus am Dorfbrunnen

Jugendweihnachtsfeier

am 22. Dezember um 16:00 Uhr
im Wirtshaus am Dorfbrunnen

Watt-Turnier

am 11. Januar 2020 um 19:00 Uhr
Stockschützenhalle, Niederhummel

Gymnastikstunden SC Oberhummel

Gültig seit 10. September 2019

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
8:30 – 9:30 im Gemeindesaal Rückengymnastik – Heide	16:00 – 17:00 im Sportheim Kinderturnen (4 – 6 J.) – Romina	8:30 – 9:45 im Sportheim Fit dank Baby® Maxi (9 – 16 Mon.) – Silvia	16:00 – 17:00 im Gemeindesaal Seniorengymnastik Rosemarie
16:00 – 17:00 im Sportheim Mutter-Kind-Turnen – Martina	19:00 – 20:00 im Gemeindesaal Callanetics – Rosemarie	10:00 – 11:15 im Sportheim Fit dank Baby® Mini (3 – 9 Mon.) – Silvia	18:00 – 19:00 im Gemeindesaal Cross Workout – Silvia + Doris
17:30 – 18:30 im Sportheim Bambini-Fußball – Thomas und Johannes	19:30 – 20:30 im Sportheim Thai-Bo – Martina	16:00 – 17:00 im Gemeindesaal Zumba-Kids (7 – 10 J.) – Martina	19:00 – 20:00 im Gemeindesaal Bodystyling – Doris
18:30 – 19:30 im Gemeindesaal Step – Petra		17:00 – 18:00 im Gemeindesaal Zumba-Teens (11 – 14 J.) – Martina	20:00 – 21:00 im Gemeindesaal Zumba – Nousin
19:15 – 20:15 im Sportheim Pilates – Monika		18:00 – 19:15 im Sportheim Yoga – Tina	 Gemeindesaal Niederhummel Hummlerstraße 1 85416 Niederhummel
19:30 – 20:00 im Gemeindesaal Kräftigung – Petra		19:00 – 20:00 im Gemeindesaal Wirbelsäule – Rosemarie	
20:00 – 21:00 im Gemeindesaal Wirbelsäule Männer – Petra			
20:15 – 21:15 im Sportheim HIIT + Dehnung – Katrin + Verena			

ACHTUNG • Demnächst geben wir eine »Winterzeit-Lösung« bekannt. • ACHTUNG

SCO-Seniorengymnastik

▶ Rosemarie Hartinger



Das Altern wird einfach verschoben! **SENIOREN BIS 99 SIND MOBIL!**

Sport in einer älter werdenden Gesellschaft gewinnt immer mehr an Bedeutung, denn mit zunehmendem Alter fällt uns Aktivität schlichtweg schwerer.

ABER: Muskeln wissen gar nicht, wie alt sie sind. Sie erneuern sich in jedem Alter. Wer im Alter mobil ist, kann länger selbstständig bleiben und leben. Sport verbessert die Lebensqualität erheblich und mit einem angemessenen, passenden Training kann (noch) in jedem Alter begonnen werden! Nicht zu unterschätzen ist zusätzlich die positive soziale Wirkung, die das regelmäßige gesellige Treffen mit sich bringt.

Unser SENIORENSPORT für Männer und Frauen:

Arme kreisen, Rumpf drehen, Füße heben oder Unterschenkel strecken – im Seniorenkurs versuchen wir es, jeder nach seinen Möglichkeiten. Und wer



eine Pause braucht, nimmt sie sich einfach. Auch Kleingeräte wie Bälle und leichte Hanteln, Reifen, Stäbe, Thera-Bänder sind dabei, um die Beweglichkeit zu fördern und zu erhalten. Selbst Gymnastik im Sitzen, die sogenannte Hocker- bzw. Stuhlgymnastik, hat eine äußerst positive Wirkung auf Herz und Kreislauf; Muskelkraft und Koordination werden gestärkt, so dass jeder beweglicher, ausdauernder und widerstandsfähiger wird, ja – sich rundum gesünder fühlt ... und das alles mit der nötigen guten Laune, denn Bewegung soll Spaß machen.

ZIEL der wöchentlichen Turnstunde ist eine Verbesserung der Beweglichkeit, die den Alltag erleichtern kann; außerdem wollen wir erreichen, dass sich Mann / Frau wieder vital(er) fühlt. Darum sollen im Eingang des Gemeindesaales auch Rollatoren, egal, ob von Mann oder Frau parken, denn jeder ist willkommen und für jeden gibt es die passende Bewe-

gung. **Also anschauen, ausprobieren und mitmachen!**

Seit 12. September 2019 wird die Seniorengymnastik donnerstags von 16 – 17 Uhr unter Leitung von Rosemarie Hartinger im Niederhummler Gemeindesaal angeboten.

Es sollte bequeme Kleidung mitgebracht werden und bei Bedarf ein Getränk.

Der Kursbeitrag ist für Vereinsmitglieder kostenlos und durch den Jahresbeitrag abgedeckt. Nichtmitglieder zahlen für ein Halbjahr 60 Euro bzw. für ein ganzes Jahr 120 Euro. Zwei Schnupperstunden bleiben natürlich kostenfrei!

i

Weitere Informationen zur Seniorengymnastik gibt es beim Verein oder bei **Rosemarie Hartinger** unter der Tel.-Nr.:

087 61 - 720 67 34

Wir freuen uns auf euch!

Zitate, Literatur- und Quellenangaben: DRK Wattenscheid



Neu: Kinderturnen **Mit Romina Bugner** für Kinder von 4 – 6 Jahren

Spielen, Toben, Turnen, Rennen – das, was Kinder in dem Alter am liebsten machen, können sie ab sofort beim Kinderturnen mit Romina Bugner.

An Klein- und Großgeräten üben die Kleinen das Klettern, Balancieren, Schießen, Werfen und vieles mehr.

Bei altersgerechten Spielen können die Mädchen und Jungen das Einhalten von Regeln erlernen. Auch das Singen und Tanzen zu Bewegungsliedern gehört mit zur Turnstunde.

Viel Spaß beim Turnen wünscht Euch die Jugendleitung des SC Oberhummel



i

Wer Lust zum Turnen hat, darf sich direkt bei **Romina Bugner** unter der **Tel.-Nr.: 01512 915 86 67** melden.

Geturnt wird immer **Dienstags**, von **16 bis 17 Uhr im Sportheim** in Oberhummel.

Mitbringen sollte jedes Kind bitte Turnschuhe oder Turnschlappen sowie ein Getränk.

Diese Stunde ist für Männer gedacht »Männerstammtisch« der etwas anderen Art

► **Morana Le Bris**

Ob Jung oder Alt, hier gibt es einen aktiven Männerstammtisch in sportlicher Version!

Gemeinsam darf auch der Spaßfaktor unserer aktiven Männer nicht fehlen. Los geht's mit Mobilisation der Gelenke und Aufwärmen ohne komplizierte Choreografie. Wir kräftigen die zur Abschwächung neigende Muskulatur und dehnen die zur Verkür-

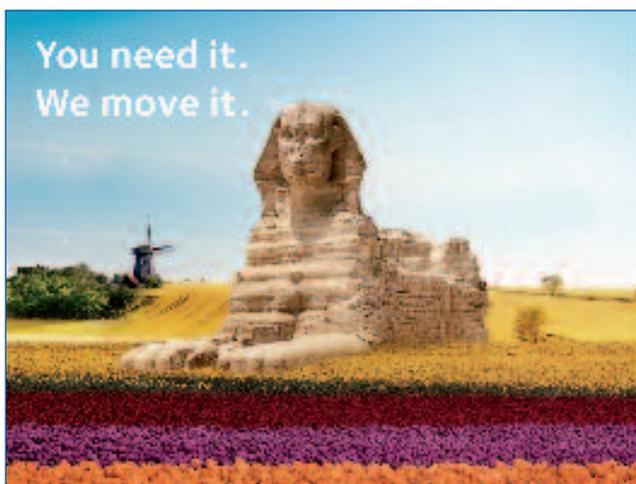
zung neigenden Muskeln. Mobilität und Beweglichkeit bis ins hohe Alter sind fast garantiert.

Der Ausklang der Stunde schließt mit einem Entspannungsteil, wie z. B. Körperreisen, Autogenes Training, Meditation oder Progressive Muskelentspannung. ■



i

Jungs im mittleren Alter, kommt vorbei und schnuppert am **Montag von 20:00 – 21:00 Uhr** in Niederhummel bei Petras Stunde hinein!



You need it.
We move it.

DSV – Die Welt ist unsere Bühne

Keine Lieferung ist zu groß, zu schwer oder zu weit weg für uns. DSV in Deutschland kann alle Arten von Fracht an jeden Ort der Welt liefern. Besuchen Sie www.de.dsv.com und bringen Sie die Dinge in Bewegung.

DSV Stuttgart GmbH & Co KG, Am Logistik Park 1, 705116 Langenbach,
Tel.: 00761 - 72160-0, info.langenbach@de.dsv.com

DSV
Global Transport and Logistics

Das ist los in der Gemeinde Langenbach

Alle Angaben ohne Gewähr!
Quelle: www.gemeinde-langenbach.de

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Veranstalter	Ort / Treffpunkt
08. November	20:00	»Der Lehrmeister« – Literatur und Musik von Oliver Pötzsch	Langenbach, Pfarrbücherei
08. November	20:00	Vereinsmeisterschaft – Schützenverein »Immergrün«	Langenbach, Schützenstüberl
09. November	17:00	Martinszug in Langenbach	Langenbach, Kirchvorplatz zum Rastberg
10. November	10:00	Kriegerjahrtag – Gottesdienst	Langenbach, Pfarrkirche
11. November	18:30	Schlüsselübergabe an den VFL Langenbach	Langenbach, Alter Wirt
14. November	09:00	Bibel & Frühstück	Langenbach, Pfarrsaal
14. November	14:00	AK55Plus – »Wir spielen Bingo«	Langenbach, Alter Wirt
14. November	19:00	Auszeit mit B. Funk	Langenbach, Handarbeitsraum Schule
15. November	15:45	Lese Lotti »Natur pur« für Vorschulkinder und 1. Klasse	Langenbach, Pfarrbücherei
15. November	17:00	Lese Lotti »Natur pur« Schulkinder 2. bis 4. Klasse	Langenbach, Pfarrbücherei
15. November	20:00	Martinischießen – Schützenverein »Immergrün«	Langenbach, Schützenstüberl
16. November	16:00	Kindertheater der Theaterküken »Peter Pan«	Langenbach, Bürgersaal
16. November	16:00	Jugendkorbinianswallfahrt der Pfadfinder	Freising, Dom und Festplatz
16. November	19:30	Hoagart der Feuerwehr Ober- und Niederhummel	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
17. November	08:00	Kriegerjahrtag – Gottesdienst	Oberhummel, Pfarrkirche
17. November	16:00	Kindertheater der Theaterküken »Peter Pan«	Langenbach, Bürgersaal
22. November	20:00	Jahresvortel – Schützenverein »Immergrün«	Langenbach, Schützenstüberl
23. November	13:00	Halbtagesfahrt zum Weihnachtsmarkt Schloss Tüßling	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
23. November	16:00	Kindertheater der Theaterküken »Peter Pan«	Langenbach, Bürgersaal
24. November	16:00	Kindertheater der Theaterküken »Peter Pan«	Langenbach, Bürgersaal
29. November	18:00	Einstimmung auf den Advent – KDFB Langenbach	Langenbach, Kirchplatz
29. November	19:30	Christbaumversteigerung der Gadener Schützen	Gaden, Feuerwehrhaus
30. November	14:30	37. Adventsmarkt Kath. Frauenbund Langenbach	Langenbach, Kirchplatz
30. November	18:00	Patrozinium	Niederhummel, Kirche St. Andreas
30. November	19:30	Christbaumversteigerung Krieger- u. Soldatenvereins Hummel-Gaden	Oberhummel, Gasthaus Neumair
01. Dezember	12:00	Jahresabschlussfeier der Wanderfreunde Langenbach	Langenbach, Alter Wirt
01. Dezember	14:00	Adventstee der kfd Hummel-Gaden	Niederhummel, Dorfbrunnen
06. Dezember	18:00	Patrozinium	Langenbach, Friedhofskirche St. Nikolaus
06. Dezember	19:00	Christbaumversteigerung der FFW Gaden	Gaden, Feuerwehrhaus
06. Dezember	20:00	Jahresvortel – Schützenverein »Immergrün«	Langenbach, Schützenstüberl
07. Dezember	14:00	AK55plus Seniorenweihnachtsfeier	Langenbach, Bürgersaal
07. Dezember	19:30	Christbaumversteigerung des SC Oberhummel	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
08. Dezember	11:00	Büchereiflohmarkt zur Weihnachtszeit	Langenbach, Pfarrbücherei
08. Dezember	17:00	Benefiz-Adventskonzert der »Feger-Spezies«	Oberhummel, Pfarrkirche
10. Dezember	18:00	Rorateam und Adventfeier der KDFB Langenbach	Langenbach, Pfarrkirche und Pfarrsaal
11. Dezember	19:00	Rorateam der KFD Hummel-Gaden	Oberhummel, Pfarrkirche
12. Dezember	19:00	Auszeit mit B. Funk	Langenbach, Handarbeitsraum Schule
13. Dezember	15:45	Lese Lotti »Weihnachten« Vorschulkinder und 1. Klasse	Langenbach, Pfarrbücherei
13. Dezember	17:00	Lese Lotti »Weihnachten« Schulkinder 2. bis 4. Klasse	Langenbach, Pfarrbücherei
13. Dezember	19:00	Weihnachtsfeier der Laienspielgruppe Langenbach	Langenbach, Familie Weber, Dorfstraße
13. Dezember	20:00	Christbaumversteigerung Schützen	Langenbach, Schützenstüberl
14. Dezember	19:30	Christbaumversteigerung der Feuerwehr Ober- und Niederhummel	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
14. Dezember	19:30	Christbaumversteigerung des SV Langenbach	Langenbach, Pfarrbücherei
15. Dezember	13:00	Fahrt zum Adventssingen in Salzburg der AK55Plus	Langenbach, Abfahrt Sparkassenparkplatz
15. Dezember	19:00	Friedenslichtvesper der Pfadfinder – anschließend Glühweinverkauf	Langenbach, Pfarrkirche
19. Dezember	09:00	Bibel & Frühstück	Langenbach, Pfarrsaal
20. Dezember	19:30	Jahresabschlussfeier	Langenbach, Schützenstüberl
20. Dezember	19:30	Adventfeier vom Männerchor Langenbach	Langenbach, Pfarrsaal
21. Dezember	19:00	Weihnachtsfeier des SC Oberhummel (Erwachsene)	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
22. Dezember	10:00	Rorate-Messe Feuerwehr Langenbach und Männerchor	Langenbach, Pfarrkirche
22. Dezember	16:00	Weihnachtsfeier des SC Oberhummel (Jugend)	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
24. Dezember	16:00	Kinderchristmette	Langenbach, Pfarrkirche
24. Dezember	16:00	Kinderchristmette	Oberhummel, Pfarrkirche
24. Dezember	18:00	Christmette in Langenbach	Langenbach, Pfarrkirche
24. Dezember	22:00	Christmette in Oberhummel	Oberhummel, Pfarrkirche
25. Dezember	09:00	Weihnachtlicher Festgottesdienst & Hirtenamt Feuerwehr Hummel	Oberhummel, Pfarrkirche
25. Dezember	10:30	Weihnachtlicher Festgottesdienst	Langenbach, Pfarrkirche
26. Dezember	09:00	Eucharistiefeier des SC Oberhummel	Oberhummel, Pfarrkirche
26. Dezember	10:30	Eucharistiefeier	Langenbach, Pfarrkirche
26. Dezember	19:30	Christbaumversteigerung der Feuerwehr Langenbach	Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt
26. Dezember	19:30	Christbaumversteigerung der SG Niederhummel	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
27. Dezember	20:00	Jahresvortel – Schützenverein »Immergrün«	Langenbach, Schützenstüberl
29. Dezember	10:00	Jahramt vom Männerchor Langenbach	Langenbach, Pfarrkirche
31. Dezember	16:00	Jahresschlussgottesdienst für den gesamten Pfarrverband	Langenbach, Pfarrkirche



Sauna und Wellness

Ab ins Warme! Die Saunen im fresch erwarten Sie! Nie tut Wellness so gut wie in den Wintermonaten: Die Tage werden kürzer, und draußen bilden sich schon Eisblumen an den Fensterscheiben. Da möchte man gerne der Kälte entfliehen und einfach für ein paar Stunden ins Warme. ► **Freisinger Stadtwerke**



Foto: C. Schrammer

Kein Grund, gleich einen Flug in die Karibik zu buchen, denn das alles kann man viel günstiger haben und direkt in Freising in Lerchenfeld. Das fresch bietet Entspannung in sechs hochwertigen Saunen im Innen- und Außenbereich auf fast 3.000 Quadratmetern Fläche.

Wer ein heißes Saunaerlebnis schätzt, sollte Sie sich die Aufgüsse in der Finnischen Sauna und im Bootshaus nicht entgehen lassen. Hier kommt jeder ins

Die Wärme in Verbindung mit Klang und Duft regt die Sinne an und unterstützt die Erholung.

Schwitzen. Bei den Entspannungszereemonien in der Bio- oder Gartensauna können die Gäste besonders gut relaxen. Während der Zeremonien begleiten eine besondere Duftauswahl, sanfte Töne der Klangschalen sowie spezielle Fächertechniken den Saunagang. Dabei kommen Gelassenheit und tiefe Entspannung von ganz allein. www.fresch-freising.de ■



Klinikum Freising
Akademisches Lehrkrankenhaus
in Kooperation mit MHI und TUM

Informationsabend für werdende Eltern im Klinikum Freising

Für Fragen rund um die Geburt und Wochenbett bietet die Geburtshilfe des Klinikums Freising jeden Monat Informationsabende für werdende Eltern an. Zugleich lassen sich Kreißsaal und die Wöchnerinnenstation besichtigen.

**Nächster Termin ist Montag,
18. November 2019.**

Die Veranstaltung der Geburtshilfe des Klinikums Freising für werdende Eltern findet um 19:00 Uhr im Hörsaal (1. Untergeschoss) des Klinikums statt.

Ein Gynäkologe und eine Hebamme stellen zunächst die Geburtshilfe vor und stehen dann für Fragen rund um Geburt und Wochenbett zur Verfügung.

Im Anschluss an das Gespräch besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch den Kreißsaal und auf der Wochenbettstation teilzunehmen.

Der Informationsabend für werdende Eltern findet immer am 3. Montag im Monat statt. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.** ■

NEUINSTALLATION • REPARATUR • WARTUNG • SANIERUNG

CHRISTIAN
ENGEL



HEIZUNG
SANITÄR

IHR ENGEL FÜR HEIZUNG & SANITÄR

In der Stockwiese 41 • 85410 Haag a.d. Amper • info@heizungsanitaer-engel.de

Tel.: 081 67 9898 389 • Meisterbetrieb

**DEIN
ERDGAS.
UNSER
WERK.**

Wir sorgen für Ihre Erwärmung

Mit ErdgasPlus sind Sie passend zu Ihren individuellen Bedürfnissen jederzeit optimal versorgt, denn dieser Tarif passt sich Ihrem jährlichen Verbrauch automatisch an.

Erdgas schafft Platz im Haus, ist vielseitig und kombinierbar mit Solarthermie.

*Unser Erdgas:
sauber, sicher &
umweltschonend*

**Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH**
Wippenhauser Straße 19
85354 Freising
Telefon: 08161 183-0
info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de